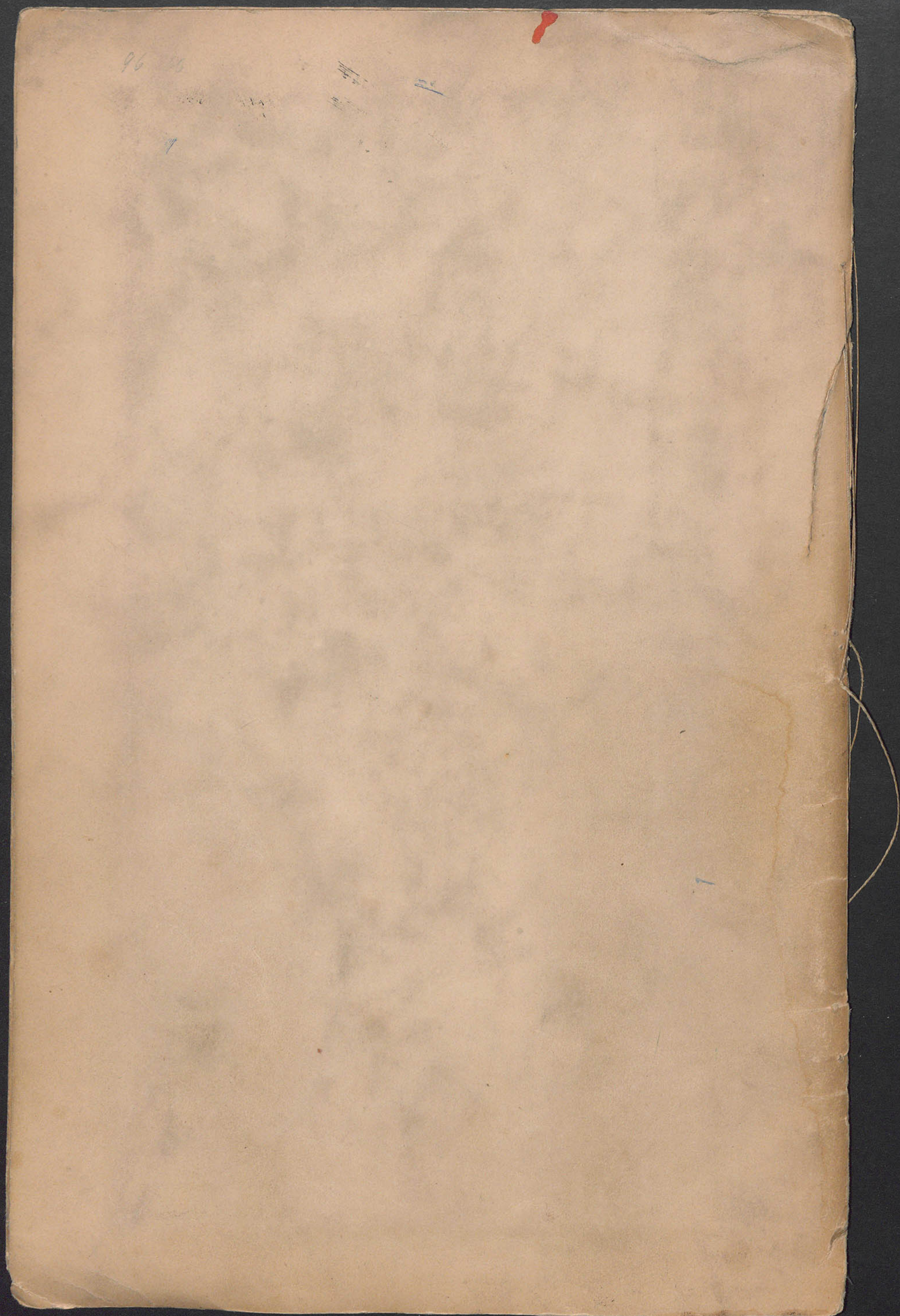


Conceptbuch

1911-1912.-1913.-1914.-1915.

Stelle Stiche







1911.

Gipsdruck von F. Stephan, Berlin.

38 cm. f.  
43 cm. br.

Rathendruck. Grund weiß, Hüften bunt. Gemalte  
mit Leinwand und Jagdorn bilden Teller, darin  
abgespaltene Füße mit Tälchen und Giraf.  
Der Stoff ist angefertigt für das Jagdschloß  
Grünwald.

Berlin, Mitte XIX. Jh.

50 f.

Rathendruck. Grund weiß mit kleinen fall-  
blauen Punkten dicht bedeckt. Hüften grau  
und violett. Rostbraune Jagdorn  
Girafzweige.

37 cm. f.  
27 cm. br.

Berlin, Mitte XIX. Jh.

Rathendruck. Grund weiß mit Dunkelbraun  
Punkten verschiedener Größe bedeckt.  
Hüften rot, grün und braun. Blumen  
bedeckt.

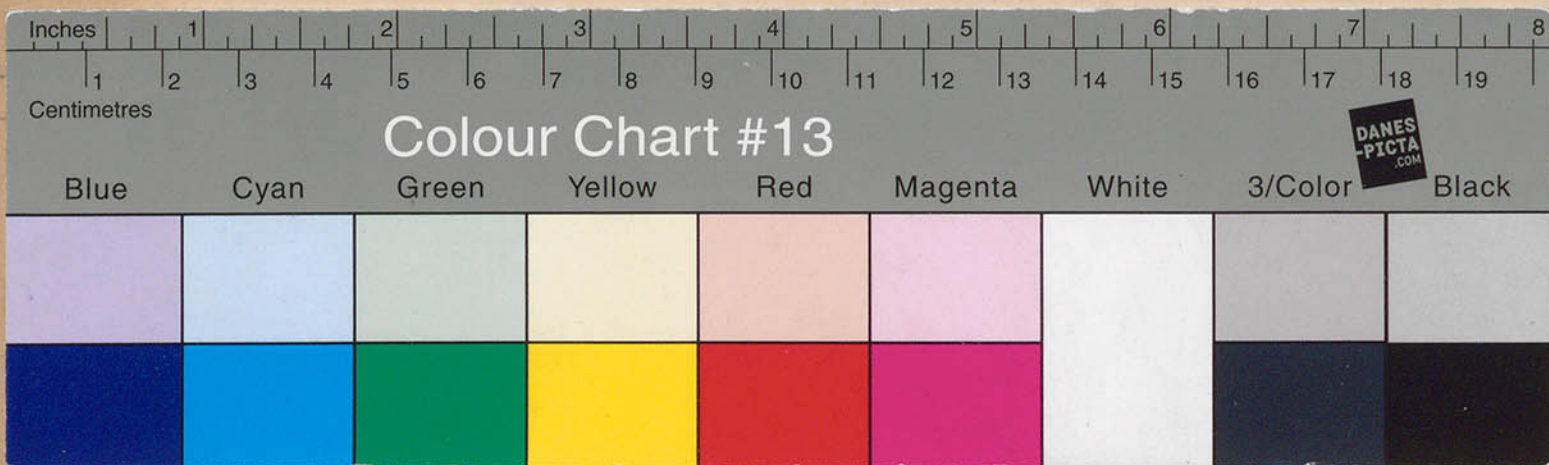
34 cm. f.  
32 cm. br.

Berlin, Mitte XIX. Jh.

Rathendruck. Grund weiß, Hüften bunt.  
Rosen- und Girafzweige.

34 cm. f.  
33 cm. br.

Berlin, Mitte XIX. Jh.



EB\_KGM-B\_TEX\_LZ\_1911-1915  
Conceptbuch 1911.-1912.-1913.-1914.-1915.



1911

Gefasenk von Herrn F. Stephan Berlin

Rattendruck. Grund weiß mit hellbraunen  
Längstreifen. Flügel bunt. Rosen- und  
Kornelzweige, Laysche Hirschkanten.

Berlin, Mitte XIX. Jhd.

cm.  
41 f.  
81 cm. br.

6

14.

10

50 f

Rattendruck. Grund grüngelbe Punkte mit  
weiße Punkten. Flügel bunt. Lärche aus  
Aster, Rosen und Hirschkanten verbunden  
auf Hirschkanten.

Berlin, Mitte XIX. Jhd.

53 cm. f.  
41 cm. br.

7

50 f

11

50 f

Rattendruck. Grund weiß mit feinem  
Grundmuster aus schwarzen Punkten.  
Flügel blau und schwarz. Rosenbrot.

Berlin, Mitte XIX. Jhd.

30 cm. f.  
27 cm. br.

8

50 f

12

50 f

Rattendruck. Grund weiß mit dunkel-  
violetten Punkten bedeckt. Flügel rot  
und violett. Rosenbrot.

Berlin, Mitte XIX. Jhd.

42 cm. f.  
78 cm. br.

9

14.

13

14.

Rattendruck. Grund weiß, Flügel bunt.  
Lärche aus Aster verbunden.

Berlin, Mitte XIX. Jhd.

31 cm. f.  
40 cm. br.

Rattendruck. Grund hellgrün, Flügel bunt.  
Lärche aus Rosenbrot verbunden.

Berlin, Mitte XIX. Jhd.

47 cm. f.  
40 cm. br.

50 f

Rattendruck. Grund hellgrün, Flügel bunt.  
Lärche Laysche Hirschkanten.

Berlin, Mitte XIX. Jhd.

42 cm. f.  
40 cm. br.

50 f

Rattendruck. Grund dunkelviolett. Flügel  
bunt. Großer Lärche aus Rosen, Laysche  
Hirschkanten n. f. m. Laysche Hirschkanten  
mittleren Hirschkanten.

Berlin, Mitte XIX. Jhd.

61 cm. f.  
81 cm. br.



1911

Gipsdruck von Herrn F. Stephan, Berlin.

Rattendruck. Grund dunkelviolett, Hüften  
bunt. Litzel und Ähren lazarissen  
Rosensanten.

Berlin, Mitte XIX. Jhr.

14

57 cm. f.  
40 cm. br.

50. f

18

Rattendruck. Auf weissem Grunde putzhaft  
rosafarben Hüften, darauf bunte  
Blumenbüschel durch blaue Linien gebunden  
und Blumensanten putzhaft aufsteigend.

Berlin, Mitte XIX. Jhr.

58 cm. f.  
41 cm. br.

146.

Rattendruck. Grund orangefarbene Punkte auf  
Weiss, darauf breite putzhaft Hüften  
auf weissen Ährenlinien. Über  
dies ganze verstreut bunte Blumen-  
büschel.

Berlin, Mitte XIX. Jhr.

15

42 cm. f.  
41 cm. br.

50. f

19

Rattendruck. Grund gelb, Hüften gelb  
und hellbraun mit dunkelbraunen  
Ähren. Litzel und Ähren in  
laufenden Linien in Logenstellung,  
darauf Blütenputz. Im Grunde Weiss.

Berlin, Mitte XIX. Jhr.

26 cm. f.  
80 cm. br.

50. f

Rattendruck. Grund orangefarbene Punkte  
auf Weiss, darauf weisse, feine, putz-  
hafte Hüften. Über dies ganze ziehen  
sich grüne Blattranken.

Berlin, Mitte XIX. Jhr.

16

43 cm. f.  
27 cm. br.

50. f

20

Lammvollandruck. Grund weiss, Hüften  
rot. Litzel und Hüften mit Rosetten  
und Blattranken. Im Grunde Rosetten.

Berlin, Mitte XIX. Jhr.

25 cm. f.  
108 cm. br.

50. f

Rattendruck. Auf weissem Grunde  
putzhaft Hüften aus blauen Blumen-  
ranken lazarissen Blau und große,  
bunte Blumenbüschel und einzelne  
Blüten.

Berlin, Mitte XIX. Jhr.

17

41 cm. f.  
41 cm. br.

50. f

21

Holzmodell für Hoffdruck, Vorstellend eine  
Fabrikmarkte. Zwei Kranzartig gelegte  
Palmenzweige darin die Worte  
„Improved Fabric.“

Berlin, Mitte XIX. Jhr.

6 cm. f.  
6 cm. br.

146.



1911

Geschenk von Herrn F. Stephan, Berlin.

8 cm lg.

Golzmodell für die Stoffdruck, Dorfkallend, brem. a.

ein Fabrikmarke aus Messingstreifen  
hergestellt. In die Breite gezogenen Kanten  
darin Löcher, zu beiden Seiten der Linsen  
die Buchstaben A. u. S. Unter dem Linsen  
die Jahreszahl 1839.<sup>1</sup>

Berlin.

146.

81

22.

Ankauf von Frau Mrs. Schenck, Hagen.

Vierdruck. Grund rotbraun, Wimper  
blau. Blitzenartige in Reihen verlaufend  
nach rechts und links gewendet. Rote und  
Fäule sind eine, vom Rinken fällt eine  
breite Falte abwärts.

Mitte XVIII. Jhr.

70 Hb.

95

34

Ankauf von Böcker, München.

Grundstreif.  
195 cm lg.  
26 cm br.

Saltarinfassung. Goldstickerei auf rotem Sammet.

Grundstreifen, Linsen fallen nach rechts und links  
dem Grundstreifen ab. Auf dem mit einem darüber, darunter  
Reihen aus einem mit zwei großen, feinen  
ausgestrichen. In der linken Ecke auf der  
Seite befindet sich ein Quadrat darin der Buchstabe H.

Ein Längstreifen, langgestrichte Linsen fallen  
nach rechts und links dem Grundstreifen ab. Auf dem  
mit einem darüber und darunter eine von Rechten.  
Niederländisch. Auf. XVI. Jhr.

2000 Hb.

97

59

a-c

Alt alten Lepanten.

190 cm lg.  
127 cm br.

Reinigung. Mittelstück, kräftig, breiter  
Reinigung in Grün mit fallen Linsen  
auf schwarzem Grunde. Große Rautenfalten  
darunter eine Rauten in fallend grün  
und etwas schwarz auf schwarzem Grunde.  
In dem eine Seite eine große Rauten.

Frankreich, erste Hälfte 19. Jhr.

150 Hb.

136

67

Ankauf von Professor Dr. Teiner,  
Münster i. W.

44 cm lg.  
30 cm br.

Halbseitenstoff. Rote Linsen, Stoff grün und  
grün weißer Linsen und Gold. Rauten von  
Madelonnen in Fronten mit dem Faser-  
Rinde, zwischen dem Faser auf grünem Grunde  
gewandter Gold, Stoffteile und Linsen weißer Linsen  
von welcher mit ganz kleine Rauten verfallen sind.  
Regensburg um 1300.

200 Hb.

Ankauf von Hl. Duthe, Berlin.

109 cm f.  
54 cm br.

Vierdruck, rot. Kräftig gestrichen  
Rauten davon große Linsen und Linsen in  
der der Rauten.

Italien um 1700.

80 Hb.

Alt alten Lepanten. (Lep. Lijof. N° 84)

115 cm lg.  
33 cm br.

Vierdruck. Grund fallend, vielschichtig.

Wimper Goldfäden, Goldfäden, blau und weiß,  
weißliche verlegt. Kräftigende Linsen mit  
Linsen und Linsen in Gold, darunter  
ziehen sich seine Rauten mit dreiteiligen  
Linsen in blau und weiß.

Mitte XVIII. Jhr.

1576.

Geschenk von Herrn Hauptmann Hölme, GrunwaldHorband fallend. Am oberen Rande kleine

176 cm lg.  
7 cm br.

Rundbogen auf einem Vierdruck, am  
unteren Rande Rauten bogig gelegt.

erste Hälfte 19. Jhr.

3 Hb.



1911

Geschenk von Herrn Langemann Stöck, Grunewald.Hörband, rot, darauf an den Rändern  
Wellenbänder aus weissen Fäden.176 cm l.  
7 cm br.

Geste Gälte 19. Jh.

137

346.

Hörband, hellblau, darauf in hellblauer  
Farbe langgestrichelte Linien. Das Band  
verläuft nach unten in Zickzack.115 cm l.  
7 cm br.

Geste Gälte 19. Jh.

138

146.

Stempel von J. Böcker, München67 cm f.  
54 cm br.Reliefdruck. Auftragsarbeit in farbiger Farbe zum Teil  
mit Goldfäden umrandet, auf rotem Sammet.  
Zwei Engel auf Wolken sitzend halten einen  
großen Kelch, darüber eine Hostie. Rand aus  
Goldfäden. In den Ecken Medaillons  
die Gemälder der Engel der Engel sind in Wolken  
sind mit farbiger Farbe besetzt. Das Gesäß des  
ersten Engels ist auf Pergament gemalt.

Italien, XVI. Jh.

209 Hk.

142

Geschenk von Herrn Dr. Oppenheim, Berlin113 cm f.  
48 cm br.Stempel. Grün rot, Blau gelb und  
etwas grün, Blau und rot, reifenweise geordnet.  
Ein gebückter Kopf eines römischen Kaisers,  
zu dessen Füßen eine Gruppe von Engeln  
mit großen gezackten Flügeln. Die Engel sind  
in der Färbung verbunden. In den Zwischenräumen  
Entengalmen.

Italien, XVI. Jh.

100 Hk.

143



1912

Ankunft von Heilbronner, Berlin

Belanghief. Patruisprobed in jaarlijger Rijk op fterwarzem  
Hief. Op eenem Wagen, der von zwei jingensliken gezogen wird,  
figt eine weibl. Figur ab Allegorie der Communit mit einem Gorte  
mit einem Helleorn in den Händen Göttin der Trüfflichkeit. Der  
Wagen lenkt eine geflügelte weibl. Figur. Voran fpreiten zwei Töchter  
mit eine weibl. Figur die in den Händen Harnische der Trüfflichkeit  
tragen. Hinten dem Wagen folgen zwei Töchter von denen der eine einen  
Kreuz und einen Pfeil, der andere eine Fackel in der Hand hält und eine  
weibl. Figur mit Gorte und Lidel in den Händen mit einem Trüffel vor auf den  
Füße. Umgeben ist der Zug von Elfen und Feen. Der ganze ist von feinem  
Reinweißwoll umgeben. Hief tragen in der Art der Cornelis Boos.  
Noordf. antreick, Ende 16. Jht.

Selanghuf. Als Vorkarbeit in fastiger Zeit auf pfarrlichem Fuß. Daß  
einem Hagen, der von zwei Ziegen gezogen wird, sitzt. Dama als Alk-  
goria der Grotte als Lenken für die eine Dama mit Fagforn. Hwa-  
pouken zwei Tücher mit Fagforn im Fagforn. Hwa-  
pouken zwei Tücher mit Fagforn im Fagforn, auf den Vogel sitzen und ein Mann  
mit einem Fagforn. Umgeben ist der Zug von Fagforn geflochtenen Fagforn,  
Hagforn im Fagforn. Der Fagforn ist von einem Fagforn.  
im Fagforn. Fagforn im Fagforn. Fagforn im Fagforn.  
Cornelis Boos. Nordfrankreich, Ende 16. Jhr.

Ankauf von Zinn von Ridiger Potsdam

Widenstopp. Kruste in Lammfellbindung. Grönt rot,  
symmetrischer Klappen gelbrot. Röhrlige Altsprachen  
die in Raryatiken entigen, raschen ein Teil, darin  
Rosenzweige und barocke Palmblätter. Auf den Punkten  
sitzen Wlen, die in den Ähren ein Röhrlige fänge  
fallen. (Abgibt. Röhrlige fänge der Widenstopp, über  
Lamt II. Abb. 566.

Italien um 1650.

Banking von Trüger v. d. Horst Halensee

Tridacnoides aus weissem Stoll, häufig Klippen in  
Farnbuschwarzen. Gmole feinkörnig weißlich  
Korallen in weißer Klippung. Ammonitengesteine  
Blätter weißlich-purpurne Form. Die meisten Gesteine  
sind mit Platten überzogen.

Leipzig. Anfang 19. Jh.

206 cm g.  
45 cm br.

900 H.R.

45m

900-HR.

63 brit  
3, 68 long

300 LK.

40 W.R.

Fuchsenkleid aus weissem Woll. Vorn am Rande  
des Ärmels breite Borte in Rippenstrichen, typischer  
Aufpruststreifen, Längsnaht in Zickzack anlaufend.  
Breiter Tummelstreifen, Lücken mit gefiederten Lücken.  
Zwischen den Streifen Kränze nach oben in spitz  
gestaltete Palmstrichen anlaufend. Die Taille ist mit  
Falten und gekrümmten Streifen verziert, ebenso  
sind die Ärmel verziert. Knüttelband, Anfang 19. Jh.

Ankauf von W. L. Pistone, Potsdam.

c. Teil eines Füllwandbleides aus dem A. L. O. 1. Thiererei in farbigen  
Teile im Flatsch, Goldschmied gewaltam Lande und Vellw-  
gehen. Der Kasse aufsteigende Thiererei in zersetzten Thiererei.  
1. Thiererei. Von einem Thier aus Goldschmied werden sie Pflanzengewe-  
re Thiererei. In beiden Seiten nach rechts und links gemindert an-  
einandergeriffene Thiererei aus Goldschmied in Thiererei gefüllt  
und mit Vellwgehen ausgefüllt 2. Thiererei. Thiererei Thiererei in  
Flatsch sind Thiererei aus Goldschmied gebunden und Thier-  
wellig gelegte Thiererei aus Goldschmied gebunden.  
b. n. t. Thiererei Thiererei Thiererei Thiererei Thiererei  
des 1. Thiererei von 2. Thiererei Thiererei 2. Thiererei 18. Th.

Ankunft von T. Rosenbaum, Frankfurt a. M.

Rennaliermantel, halbkreisförmig mit Gelbweißpunkten in Goldfäden und etwas farbigen Fäden auf weißer gelblichem jetzt bräunlich weißlichem Samt. Rand aus Rennaliermanteln, die in Fächerförmig anliegen. Zwischen je zwei Ranken steht eine Gabel. Der Mantel ist mit 13 in sich abgeflochtenen nur in Fächerförmig gestellten Fächerförmig in zwei übereinandergehenden und weißlichen Reihen bedeckt. Am Rand führen vier Fächerförmig. (Vollständig von einer Fächerförmig). Italien, 16. Jhd.

[illegible]

57 a-d *ix. Annual der Naturhistorischen Gesellschaft aus einem einseitigen Ver-  
fallenden jetzt vörmalig ausgefallenen Band mit einem Aufsatz 1200 Hk.  
ausgegeben ist aus einem Band von der neuesten Auflage der  
Güter für die Bundes- und neuen Befestigung. Unverändert ist das Bild von einem  
Kunstwerk.*

214 cm. f.  
 71 cm. Br.  
69 cm. Cy.  
 11 cm. Br.  
71 cm. Cy.  
 11 cm. Br.

125 Hk.

Kirchmayer  
50 cm.  
größte  
Anzahlung  
208 cm.

Zoo HK.

2/2.  
116 cm. f.  
374 cm. br.  
2/2.  
55 cm. lg.  
45 cm. br.

1200 HK.

13

14

23

24

25

38  
a/c

50

57

Gew.  
Klassische.



1912

Geschenk von Frau A. Linden Berlin

Kopfstiele einer Qualmaste. Fiskeri in folgender  
Weile und geringer Familie auf weissem Pflanzholz. Am  
Rande Längenzüge aneinandergerichtet und im  
spinalen Längsblatte aus Blättern. Über den Fortdau  
Masse sind kleine Blätter und Blätter regelmäßig  
verfärbt. Die Blätter der Fiskeri sind mit dem  
Randmotiv markiert. Die Knospe sind mit weissem  
Pflanzholz bezogen und befruchtet. Am 1780.

255 cm. f.  
29 cm. br.

L 55 cm. f.  
 29 cm. br

40 Mr.

$$\frac{74a}{b}$$

Tabaksbeutel. Hirkvri in farbiger Seide im petit point auf braunem Sammet. Auf der einen Seite kronartig gelagte Windenwacke worin die Lief = haben &c. Auf der andern Seite Landschaft, auf dem Farnel vor Pinien, Teyrassen und Korymbalipfz hingenben. Auf dem vorderen Boden im Lichte, die einzelnen Teile sind durch eine schiffenartig gelagte Goldfäden vertheilt. Abgesehen davon ist der Beutel mit Silberfäden.

15 cm. f.  
16 cm. br.

946.

75

Tafelbergkaktus. Hier nur in farbigen Perlen auf  
weißem Papierrunde. Am Rande aneinander-  
geriffte Brinker darunter Rosenranken. Der  
Loden besteht aus sehr brinkigen Fäden spira-  
lartig gewunden. In jedem Filde Füllhorn mit  
Blüthen. Am Rande ist ein breiter violetter  
Bänderstreifen angefügt.

546.

76

Anfang von Herrn Stübbe, Berlin.

Amintze Fickler ein Moll mit Feich. Grönt Lunkelgrün.  
Waffen sehr schön. Mittelfeld. In einem Lorbeerkranz. Alliance  
mitten u. d. Aufnahme u. Wappfeld. Wappstein der Palatinen  
ANNA-V.D.A. 1608. In den Ecken zwischen Wellenwerk Wappen mit  
Lilienmispel. Im Obtrien ist mit Wellenwerk in selbst. Fingerring  
zweierte gestiftet sind angefüllt. In der Mitte sind die Wappensteinen  
Lilien 16 Wappen angefüllt, zwischen den Wappen Fingerringe  
unter jedem Wappen auf einem Baum der Thron.  
K. HEYM - V. HEYM - V. HAUSS - V. BRANDENSTEIN - V. DANNENBERG -  
V. KRAMMEN - V. D. ASSEBURG - SPIEGEL - V. BROCKE - V. Nesselrodt.  
V. PAPPENHEIM - WESTPHAL - V. HÖRDE - V. MESSCHADE. 14000.  
WESTPHAL - V. SCHLEINITZ. Appellaten 1608

242 km. by

248 m. f.

14,000 HK.

77

Ankauf von Herrn Bernheimer, Hünthausen.

Wirt. *Pinkwe* in farbiger Erde im Plastpfing auf magerer 169 Lg.  
 Erde, der Wirt ist pummetwiff. In der Mitte sind kleine 29 Lg.  
 Hase mit Schuppenwurz. Von der Hase aus aufwärts auf  
 Ranken in drei Stellen mit Blättern, Rufen und besetzten  
 Seiten, auf der Seite der mittleren Rankenfrümmung steht  
 ein goldfarbiger in einem Hohl auf. Fingerringe fällt. Am  
 Hufe der Hase sitzen zwei Töchter, die mit Händen spielen.  
 Auf den Ranken sitzen zwei Töchter mit zehn Fingerringen  
 in die Ranken werden sie pflanzen und Ländw. zwischen 1200 HK.  
 den Ranken wird pflanzen und Ländw. zwischen 1700

1200 HR.

Anfang von Herrn Neithmann, Paris.

Kiefernholz. Kräftig gelblich. Symmetrischer Kiefer  
gelb in Rufen geordnet. Kreisblätter mit nach  
außen und innen gerichteten Nadeln gefüllt  
hinfließen. Blätter mit glatten oder leicht  
und wie spindelförmigen Rändern. Zwischen den  
Kreisblättern gestaltliche Zwischenräume.

47 br.

35 f.

Ägyptischer Steinsepp und Aithonim, Markstadt des  
Zacharias Mitte 6. Jhs.

284,90 Hk.

350 frs.

79



1913

Tapfen von Herrn Oberst Kehl, Berlin

Rissenbezug. Hirtenei in grünger und gelber  
Wolle auf Leinen. Rand: Aus Rastlöcher unterstehen  
sich nach rechts und links Ranken mit Palmatten.  
Im Tord sind in den vier Ecken Lammsträuße,  
dazwischen Sträucher. In der Mitte Lamm-  
kopf.

Leinwand um 1700.

82 cm. f.  
68 cm. br.

546.

9

Leinwand aus zwei Teilen gewebt. Hirtenei in farbigen  
Fäden auf feinem Leinen. 1. Teil. Kopf am unteren  
Rand breite Lücke aus Fäden im Hirtenei gewebt.  
2. Teil. Kopf am unteren Rand breite Lücke  
aus Rastlöcher. Am oberen Rand Lamm-  
kopf mit Lamm zum Zirkel.

Leinwand. Auf. 19. Jh.

20 cm. f.  
20 cm. br.

246.

Rissenbezug. Hirtenei in grünger und gelber  
Wolle auf Leinen. Drei Seiten sind bestickt. Aus  
Rastlöcher unterstehen sich nach rechts und links  
Ranken mit Palmatten. Im Tord Lammsträuße  
und Sträucher.

Leinwand um 1800.

45 cm. l.  
38 cm. br.

346.

12

Leinwand vom Kunststickermeister R. Lohke, hier

Leinwandbezug in Form einer Lammsträuße  
abgewaschen. Grund dunkelblau. Wappes Gold weiß  
gelbrot und gelbgrün. Gessungen Lammsträuße die  
auf den Wappes mit einem dreieckigen  
Lamm belegt sind, bilden spitzenförmige Lücken, deren  
Ränder mit drei Blüten und zwei Blättern. Am  
unteren Rand ausgesetzt spinnale Lücke auf gelbem  
Grund. Ränder in rot. Lammsträuße ist die Lammsträuße mit  
einer Goldsträuße. Preußen 17. Jh.

50 cm. f.  
53 cm. br.

46, 2046.

Rissenbezug. Hirtenei in grünger und gelber  
Wolle auf Leinen. Drei Seiten sind bestickt. Aus  
Rastlöcher unterstehen sich nach rechts und links  
Ranken mit Palmatten. Im Tord Lammsträuße  
und Sträucher.

Leinwand um 1800.

53 cm. l.  
41 cm. br.

346.

13 1/2

2. Hirtenei. In drei untereinander gestellten Rindern  
sich nach rechts und links 1. R. Hirtenei 2. R. Hirtenei  
3. R. Hirtenei. Die Hintergründe der Rissen sind in Gold-  
Hirtenei rautenförmig gewebt. Über den Lamm  
Hirtenei auf blauem Grund. Lammsträuße in Gold-  
Hirtenei von Ranken. Lammsträuße sind die Rissen  
von Lücken aus gestrichenem Leinen. Wappes  
sind die beiden Hirtenei auf einem Tag, der als  
Lammsträuße dient. Auf rautenförmig ge-  
webtem Goldgrund Wappes.

Hirtenei um 1560.

Rindergestirne. Hirtenei in roten teilsweise  
aufgeblasen Lücken im flachen und Rindergestirne-  
sich mit Rindern aus aufgedrucktem Leinen-  
garn auf weissem Leinwandstoff. Der Rand ist  
zum größten Teil mit Ranken bestickt. Am  
Rücken Lammsträuße ein breiter Lammsträuße der von  
ganzem Lammsträuße umgeben ist. Die Ränder  
sind vollständig mit Lammsträußen bestickt.

Leinwand 17. Jh.

20 cm. f.  
56 cm. br.

346.

28

Leinwand von Herrn W. A. Lohke, hier

Leinwandbezug in Form einer Lammsträuße  
auf weissem Leinen. Grund Silberfarbig und gefallene. Wappes  
Gold und Braun. Kopf mit Lammsträuße. Rindern  
der Kopf nach rechts und links Lammsträuße  
mit Rindern gesessenen großer Lücken die den  
Lammsträuße umgeben. Wappes der Rindern die  
großen Lücken Rindern. In den Rindern die Rindern die  
Lücken ausgesetzt kleine Kopf mit Lammsträuße.  
Gefallene Kopf tragen Rindern Lammsträuße.  
Preußen 17.-18. Jh.

20 cm. f.  
102 cm. br.

75 KR.



1913

Geppert von Herrn Oberst Kehl, Berlin

Riffenbüsch. Hirtweie in grüngrüner und gelber  
Halle auf Leinwand. Rand: Vier Rostspitzen antworteten  
für mich rechts und links Punkten mit Polarkarten.  
Im Vordergrund in den vier Ecken Blumensträuße,  
dazwischen Straußblumen. In der Mitte Blumen-  
korb.

82 m. f.  
68 m. br.

Russland im 1700.

546.

9

Riffenbezug. Hirschen in geschweiften und gelben  
Holle auf Linien. Drei Seiten sind bestickt. Das  
Häutchen entwickelt sich nach rechts und links  
Ranken mit Perlmutter. Im Fort Blümenstrauss  
und Straußblümen.

45 cm. long.  
38 cm. br.

Enghland um 1700.

346.

12

Lental aus zwei Teilen gemischt. Fickerei in farbigen  
Teilen auf einem Linen. 1. Teil. Nase am unteren  
Rande breite Lücke aus Kopf und Hergipsummisch.  
2. Teil. Nase am unteren Rande breite Lücke  
aus Farbplätzen. Am oberen <sup>Rande</sup> eine Führe  
mit Führe zum Ziehen.

20 m. f.  
20 m. br.

Leitplant. Auf. 19. Jg.

26.

Anfang vom Konstitutionsjahr R. Lepke, hier

50 cm. f.  
53 cm. Cr.

Grünbrock, in Form einer Formantelkayen  
abgefasst. Grund dunkelblau. Klappen Gold weiß  
gelbrot und gelbgrün. Gefäßmündungen Länglich die  
auf den Urofurteilungen mit einem dreitheiligen  
Lapp belegt sind, bilden spitzenale Falten, deren  
Ränder mit drei Lötchen und zwei Plättchen. Am  
internen Rande angestrichen pfemale Boote auf gelbem  
Gründe Punkte in rot. Fingerring ist die Pongia mit  
einer Goldtrasse. Persien. 17. Jhr.

46204.

Persien. 17. Jh.

Ankang von Herrn Heilbronner, Berlin

2  
153 cm. by  
26 cm. by

[illegible]

153 m. G  
26 m. B

2500 HR.

13<sup>a</sup>  
b

Rindengarkyne. Hieran in roten teilweise  
verpflanzten Rinde im flutigen und knötchen-  
förmig mit Rauten am aufgeworfenen Linsen-  
garn als weisem Linsenverpflanzung. Der Rand ist  
zum größten Teil mit Rauten besetzt. Am  
Rücken läuft fortwährend ein breiter Band, der von  
grünen Blättern umgeben ist. Am Boden  
findet vollständig mit Linsenverpflanzung besetzt.

20 cm. f.  
56 cm. br.

Leitfaden 17. Jhr.

346.

8

Ankauf von Herrn W. L. Ristow Potsdam  
Voll und Lammelle, Gold- und Silberfäden.

90 cm. f.  
102 cm. b.

Gründ Silberfarb hülfen sich gefallen. Klippen  
Gold mit Braun. Nase mit Blumenstrauß. Büchel  
den Nase müssen nach rechts und links hinsetzen  
mit kräftig geschnittenen große Blätter in den  
Blumenstrauß einstecken. Zwischen den Bücheln in  
großen Blätter stecken. In den Zwischenräumen in den  
Blätter stecken kleine Nase mit Horns.  
Gleisartige Nase tragen rümpfe Nase zu setzen.

75-44.

Russland 17.-18. Jhd.

28



1913

1913 Ankauf vom Simphonien-Orchester R. Lepke, für.  
Karlsruhe Kisterei in farbigen Tinte im Fest- 95 cm. Lg.  
 auf schwarzem Tuf. Die Kistenwände des 104 cm. Lg.  
 Kops, die Tassen und die Ornamentpflüge sind mit  
 einer breiten Leinwand bedeckt. Große Lein-  
 wanden mit Leinwandzügen ab. Am Kasten  
 kleine Leinwand auf gestelltem Leinwandzügen.  
 13 große Hakenköpfe können zur Verzierung.  
 (wie. Oberteile Teller) Frankreich um 1780. 168 H.

40

Ankauf von Rorpe Lute in Reiningen b. Nordlingen 2, 66 f.  
Wirkungsreis in festiger Wolle und Seide. Im Vordergrunde drei 2, 25 br.  
 korallenfarbene, malen zwei trübseliger vorangehen zum  
 Teil auf H. Aedegeverer. Im Hintergrunde eine Tafel mit  
 Güssen, die vor überwunden Seilen gestrichen waren. Fingern und die  
 Hagen der von Hand mit kalter gepresst sind. Hoff. Nacht  
 eine Lunge und drei Lärven. darüber Vorstellung der  
 jüngsten Gestalt. Angeblich in Roritzer Holzzeit mit den  
 Hirschkäse Albrecht von Brandenburg - Salenber  
 verfallen. (Vergl. Antike Lichte, N° 36 April 1915)

42  
 Mastfalten 1548.  
 25,000 flk.

32 Ankonia von Sartori, Wien. 183 Gg.  
Kriechfliegen in farbiger Hülle, auf blauem Grunde 113 Gg.  
unbefarbiges Kriechen. Große Rosette in der Mitte,  
davon aufsteigend in der Längsseite große gelblichwei-  
ße Blüte in der Längsseite der Rosette an einem  
Faden eine Blüte. In der Mitte kleine gelbe Blüten.  
In der Mitte auf gelbem Grunde große Blüte mit  
schwarzen, weißigen abwechselnd. 4500  
Kronen. Polen, 17. Jh.

Ankauf v. I. K. K. Öst. Hus. f. Kunst u. Industrie, Wien  
Einblattige, beblätterte und beblätterte Fächerblätter auf weissen  
Grund. Zwischen geschnittenen Blatt- und Stämmen auf  
weissen Fächer sitzen, sind grosse Stämme und Fächerblätter auf  
Flächen, Fächerblätter, Löss, Sand, Löss, Gneiss, Löss,  
Flächen u. f. m.

208 f.  
 81 Co.

China, 18. Jy. 250 R.

50 1<sup>te</sup> joganamda kukiwastayate

Aukroß von Julius Böhrer München.  
Geranienpflanz. Rost und große Tücher in farbiger Farbe auf  
 einem Rand. Rost Tücher in farbiger Farbe auf weißer Farbe  
 die Tücherwörter der Rost der Tücher Tücherpflanze sind mit  
 einer breiten Tücherwörter besetzt. Auf der Tücherpflanze ist eine  
 große Blüte mit blauen und kleinen Blüten besetzt. Die Tücher  
 ist von einer weiß gelben Rost eingerahmt. Die Tücher sind  
 mit Tücherblumen besetzt. Die Tücher der Rost pflanze besetzt  
 Rost. Am Rand der Rost und der Tücherpflanze Rost mit  
 Tücherblumen Tücher und Tücherwörter. Die Tücher Teil Tücher  
 besetzt und einen fortlaufenden Rost. Seine gepunktete Linie  
 bilden Tücherwörter sind auf den Tücherpflanze mit Tücher  
 und Tücherwörter Tücherwörter mit Tücher farbigen Tücher

Rost 116 f.  
 84 f.  
 Rost 80 f.  
 Rost 68 f.  
 Tücherwörter  
 im 180  
 600 Rost.

Fassanordnung bestehend aus Rost, Gips und Asbest. Rost 104 f.  
aus rotem Feilenstaub mit feinem, gelblichen, eingewaschenen, Gips 63 f.  
hartesten Leinwand, vermischt an den Seitenrändern, am Kopf 72 f.  
Gips, auf den mit einem feinen Leinwandstreifen und auf den  
Kornleinstofflagen aufgenäht aus rotem Samt überzogen ge-  
zackte Lösser an den Rändern mit roter Seide bestickt. Über-  
bunden durch Apparat in brauner Seide gestickt, davon kleine  
Stücke in grüner Seide. Vorhänge in Roten wieberstoffs in den  
gleichen Anordnung auf der Mitte. An den Seiten der Gips  
je nach gestickte Lösser. Die Knöpfe am Rost sind aus dem roten  
Feilenstaub angefertigt. Die Knöpfe an der Spitze sind aus schwarzem  
Samt mit braunem Metallrand. 600-100.

Unterlippe von Frau Wilhelmine Schenck, Hagen  
Trachmentklaid mit Rost und Oberlippe, gelbbraune Rinde,  
 Hüften weiß, gelbbraun mit dunkelbraun in feinsten  
 Streifen marmeladenartigen. Das Oberlippe mit  
 dunkelbraun, braun bis unter die gelbbraun, feinen  
 braun vertikal verlaufen.

Leitfaden, zweite Hälfte 18. Jhs. 60 Hk



1913 Geppenk von Gerulling Dr. Bode. Berlin  
Geppenk Rundbild in farbiger Woll- und Seiden-  
 im petit point auf Römisch. Auf gelbblauen Grunde  
 der Kopf zusammen der Fünfst.  
 Genava Regin rund Rundbild von Marco Zepo  
 im Athenico zu Pesaro. Phot. Alinari P. 2. 10962 Pesaro

111

200 HR.

115

Weste von Goldbrock ungeschliffen aus einem goldigen  
 Gürtel. Grün Gold. Wäpfer Silber, rot, blau, grün mit  
 schwarzen Umrisse. Gürtelstreifen farb weiß, gelb rot, darauf  
 Zerkulieren verflochten mit Klammernranken. Am unteren  
 Teil der Weste kunstige Fäden darin zwei Klammernranken.  
 Die Ärmel sind mit dem gleichen Stoff bezogen.

Aus der Sammlung des Grafen Rothenburg 18. Jh.  
 Auktion Lepke. Katalog 1687 Nr. 504

147 HR.

Aukauf von Kunsthandwerker R. Lepke. Berlin  
Leinwand Bildwerkerei auf kleingemusterten hellbraunen  
 Leinwand in reicher Aufhängung so daß nur vom Grundstoff fast  
 gar nichts auf dem Rücken und an den Armeln sichtbar ist.  
 Um gewinnigamen Ranken mit Blättern und  
 Blüten flechten sich ornamentierte Linder an den Seitenranken  
 am Kopf, an den sehr breiten Armelanschlüssen. Auf dem Rücken  
 drei kunstige gemusterte Streifen. Auf dem Kopf und auf  
 den Armeln Traubenranken. Geht zu 13 113

112

Aus der Sammlung des Grafen Rothenburg  
 Auktion Lepke. Katalog 1687 Nr. 503

200 HR.

116

Kunstige Wärmehitze aus braunem (schmal dunkel  
 rotem) Band, darauf gestickt in farbigen Seiden-  
 feine Klammernranken, durch die Kammernadel gesteckt  
 sind. Hier zwei Goldborten Kränze mit Blumen. Eine  
 breite und eine schmale Goldborte läuft um die Hitze.  
 Der Kissen ist mit einer Goldborte eingefasst.

Polen 18. Jh.  
 Aus der Sammlung des Grafen Rothenburg  
 Auktion Lepke. Katalog 1687 Nr. 509

30 HR.

Leinwandstücke mit Armeln zu Nr 13 112. Bildwerkerei  
 auf kleingemusterten hellbraunen Leinwand in reicher Auf-  
 hängung, so daß der Grundstoff nur fast ganz bedeckt wird.  
 Um gewinnigamen Ranken mit Blättern und Blüten  
 flechten sich ornamentierte Linder. Der übrige Teil der  
 Weste ist teilweise mit Traubenranken besetzt. An den  
 Armeln Rankenborte. Die farbigen Ärmel sind mit  
 Bildwerkerei und Lese überzogen.

113

Aus der Sammlung des Grafen Rothenburg  
 Auktion Lepke. Katalog 1687 Nr. 503

500 HR.

117

Runde Hitze, dick gesteppt, aus braunem (schmal  
 dunkelrotem) Band, darauf gestickt in farbigen Seiden-  
 glatte feine wellig gelegte Klammernranken als  
 Randborte. Hier oben ist der Rand mit einer Gold-  
 borte eingefasst. In der Mitte ist Lorbeer, der festlich  
 zusammengelagert ist, eine Goldborte.

Polen 18. Jh.  
 Aus der Sammlung des Grafen Rothenburg  
 Auktion Lepke. Katalog 1687 Nr. 509

2460 HR.

Leinwandstücke besetzt aus langem Rock, Kinnse,  
 Kinnse aus gleichem Goldbrock gefertigt. Grün  
 gelb, Wäpfer Gold braunrot und rosa Leinwand.  
 Festig gelegte Linder auf den Seitenranken, gestickt  
 mit Rosetten belegt, bilden Randumfalten darin Blüten-  
 kraut.

114  
 a/c

Aus der Sammlung des Grafen Rothenburg  
 Auktion Lepke. Katalog 1687 Nr. 502

430, 50 HR.

130

Aukauf von Hugo Brauner, Berlin  
Wäpferbündel in violetttem Leinwand darin 152  
 Koffergoben auf 38 Seiten. Innen auf dem runde-  
 seitigen Dunkel Fabrica de tejidos de seda,  
 lana y algodón de Hiquel Albarceda  
 Barcelona.

Spanien, Mitte 19. Jh.

22 Lg.  
 15,5 br.

50 HR.



1913

Steindruck von Hugo Brauner, Berlin.Steindruck darin 300 Steindrucke auf 68 Seiten.Auf dem roten Lederband, der durch Golddruck  
und Blinddruck geschmückt ist, steht, St. 46. La  
Reina de Maria Christina, Protectora de la  
Industria La Junta de Comercio de Barcelona"33,5 cm. lg.  
23 cm. br.

131

Spanien, Mitte 19. Jht.

50 Mk.

Steindruck darin 121 Steindrucke auf 27 Seiten.Auf dem grünen Lederband, der durch Gold-  
und Blinddruck geschmückt ist, steht, St. 46. La  
Reina de Maria Christina, Protectora de la  
Industria La Junta de Comercio de Barcelona"33 cm. lg.  
24 cm. br.

132

Spanien, Mitte 19. Jht.

50 Mk.

Steindruck von Gustav Redel, Berlin.Gemalte Lobre für einen Formantel. Grund Gold,  
Wimper rot, weiß, blau, grün und braun mit Gold. Auf  
Heiligenfiguren. S. Jakobus, S. Bernardus, S. Katharina,  
S. Andreas, S. Benedictus, S. Barbara. Inzwischen jeder  
Figure eine achteckige Rosette mit einem Stein belegt. Auf  
den beiden Seiten, Maria de pelte abbatis  
als Abgesandter der Guten eine Krone. Auf dem Steg steht  
Jesus Maria.

133

Cöln, 15. Jht.

900 Mk.



1914

Ankauf von A. Hartgraf, Berlin.  
Kunststrafen. Grün und weisse Seide. Blätter aus dem Baum.  
Lange Zierbänder, belegt mit einer Wellenlinie,  
bilden spitzenförmige Felder, darin ein Kopschen aus  
Lichtstrahlen mit Blüten in Palmblattformen.  
20 Türkei, Ende 18. Jht. 380 cm. lg.  
53 cm. br. 250 HK.

Ankauf von Kunsthandwerk R. Lepke, Berlin.  
Kunststrafen in farbiger Wolle. Auf dem Rand  
Kopfschmuck auf gelbem Grunde. Im Mittelfeld  
auf braunem Grunde drei quadratische Kreuze  
in Grün, Rot und Blau.  
30 Krim, Ende 18. Jht. 153 cm. lg.  
107 cm. br. 315 HK.

Ankauf von Herrn J. Böcker, München.  
Kunststrafen. Blätter aus dem Baum. Auf  
gelbem Grunde. In der Mitte drei quadratische Kreuze  
in Grün, Rot und Blau.  
31 Krim, Ende 18. Jht. 115 cm. lg.  
102 cm. br. 200 HK.

Ankauf von Herrn Probst, Königsberg.  
Kunststrafen in farbigem Seidenband, darin 77 geklügelte 16 br.  
und eine geklügelte Kitzengröße.  
32 Krim, Ende 18. Jht. 205 cm. lg.  
16 cm. br. 200 HK.

Ankauf von Herrn O. Voss, Heide.  
Kunststrafen. Blätter aus dem Baum. Auf  
gelbem Grunde. In der Mitte drei quadratische Kreuze  
in Grün, Rot und Blau.  
34 Krim, Ende 18. Jht. 380 cm. lg.  
53 cm. br. 250 HK.

Ankauf von Herrn J. Böcker, München.  
Kunststrafen. Blätter aus dem Baum. Auf  
gelbem Grunde. In der Mitte drei quadratische Kreuze  
in Grün, Rot und Blau.  
35 Krim, Ende 18. Jht. 115 cm. lg.  
102 cm. br. 200 HK.

Ankauf von Herrn Probst, Königsberg.  
Kunststrafen in farbigem Seidenband, darin 77 geklügelte 16 br.  
und eine geklügelte Kitzengröße.  
36 Krim, Ende 18. Jht. 205 cm. lg.  
16 cm. br. 200 HK.

Ankauf von Herrn Probst, Königsberg.  
Kunststrafen in farbigem Seidenband, darin 77 geklügelte 16 br.  
und eine geklügelte Kitzengröße.  
37 Krim, Ende 18. Jht. 205 cm. lg.  
16 cm. br. 200 HK.



1914

Stück aus dem Köpfe Reiner u. Lewinsky, kein  
 Platte für ein <sup>Stück</sup> ~~Stück~~ Kissen geknüpft aus farbiger  
 Wolle auf blauem Wollgrund. In der Mitte umwafelt  
 ein kranzartig gelegter Jaspis die Jaspisgasse 1775 und  
 ein Monogramm. Rechts und links vom Kranz  
 Rosetten und kleine Vögel. Randborte mit rotem  
 Grund.

Schleswig-Holstein 1775

55 cm. f.  
 110 cm. br.

73

45 HR

77

Platte für ein Kissen geknüpft aus roter Wolle  
 auf blauschwarzem Wollgrund. Nase mit Jaspis davon fünf  
 Rosetten. In Mitte der Nase die Jaspisgasse 1827.  
 Über dem Litzungsweg die Buchstaben L. P. Randborte  
 aus blauem Jaspisstreifen auf blauschwarzem Grunde,  
 mit Krone.

Schleswig-Holstein 1827

50 cm. f.  
 67 cm. br.

20 HR

<sup>Stück</sup>  
 Kissen, geknüpft aus farbiger Wolle  
 auf schwarzem Wollgrund. Zwei Nasen mit Litzun-  
 gen, dazwischen T. H. 1845 und kleine Vögel

Schleswig-Holstein 1845

60 cm. f.  
 112 cm. br.

74

40 HR

78

Platte für ein Kissen, geknüpft aus roter und  
 weißer Wolle auf grünem Wollgrund. In der  
 Mitte Nase mit Litzungsweg. Rechts und links  
 davon zwei kleine Nasen mit Kronblüten. Auf  
 allen Litzungen sitzen kleine Vögel. In den beiden oberen  
 Ecken große Rosetten. Ringstreifen Krone

Schleswig-Holstein Auf. 19. Jhd.

52,5 cm. f.  
 60 cm. br.

20 HR

<sup>Stück</sup>  
 Kissen, geknüpft aus farbiger Wolle auf  
 schwarzblauem Wollgrund. An den beiden Seiten  
 Litzungsstreifen, auf denen Vögel sitzen. In der  
 Mitte Nase mit Litzungsweg, daneben die Jaspis-  
 gasse 1859 und die Buchstaben O. B. und R. H. J.  
 Ringstreifen Jaspisborte mit Krone.

Schleswig-Holstein 1859

53 cm. f.  
 108 cm. br.

75

30 HR

79

Kissen in Koppentuch aus farbiger Wolle  
 auf gelbem Wollgrund. In einem quadratischen  
 Felde Litzungsweg. Randborte aus Rosetten und  
 Jaspisgestalteten Kränzen. An den vier Ecken  
 Wollknäute.

Schleswig-Holstein Auf. 19. Jhd.

48 cm. f.  
 48 cm. br.

10 HR

Kissen, geknüpft aus roter Wolle auf  
 grünem Wollgrund. Nase mit Litzungsweg,  
 die Jaspisgasse 1798 und die Buchstaben H. H.  
 Ringstreifen Randborte aus roter Litzungsweg  
 auf blauem Grunde mit Krone.

Schleswig-Holstein 1798

50 cm. f.  
 55 cm. br.

76

35 HR

80

Kissen aus Litzungsweg. Kissen aus  
 farbigem Litzungsweg auf rotem Wollgrund. In der Mitte  
 und oberste Litzung aus kleineren u. größeren  
 Quadraten und Rosetten umwafelt quadratische  
 Felde davon Rosetten aus Quadraten und Litzun-  
 gen verschiedener Größe. Ringstreifen grüne  
 Wollknäute.

Schleswig-Holstein

48 cm. f.  
 48 cm. br.

5 HR



1914 Ankauf aus dem Kontrakt Reiner u. Lewinsky. 50cm. f.  
Knäuelkissen aus rotem und schwarzem Nolle gemitt. 50cm. br.  
 In Reihen ineinandergegriffen geformte Kreise werden  
 von diagonalen Linien überkreuzt. Die Linien sind  
 mit kleinen Quadraten belegt. an den Überkreuzungspunkten  
 in den Kreisen größere Quadrate. Randborte  
 aus fünf Logenlinien, welche die Bewegung des  
 letzten Kreises begleiten. Ringesum traupe aus rotem  
 und schwarzem Nolle. Schleswig-Holstein.

81

54KR.

86

Knäuelkissen aus rotem und schwarzem Nolle. 52cm. f.  
 Zerkleinerte unregelmäßige Felder darin größere und 52cm. br.  
 kleinere Quadrate. Randborte aus fünf Reihen  
 Zerkleinerten. Ringesum traupe aus rotem  
 und schwarzem Nolle.  
 Doppelkissen (17/18) Schleswig-Holstein.

82

54KR.

87

Ankauf von Frau von Hilgers, Gr. Lichterfelde  
Samenstoff aus Seidenbrokat bestehend aus. Rock 500 KR.  
 und Oberkleid. Von der Ornamente sind die Stiele an den Gelenken  
 rosettenförmig. Der Grund der Seidenbrokat ist  
 blauviolett und rötlich. Der Stoff ist sehr fein. Breite  
 sehr stark, mäßig gewöhnliche Größe in hellblau und weiß  
 eingefügt. Eine feine Blauviolett, einzelne Blüten in  
 gelbrot. Zwischen den Blüten breite Rosengirlande, einzelne  
 Blüten der Rosengirlande sind in feiner gewebt. Der Rock  
 ist mit einer breiten und zwei feinen, geklärten Spitzen  
 aus weißer Seide und gelber feiner gewebt. Auf der breiten  
 Spitze sind kleine Seidenrosen gewebt. Der Überwurf hat an den  
 Ärmelenden Papieren brennender in gelbrot & blau. Um 1760

83

500 KR.

88

Ankauf von Frau H. Mayon, Paris. 90cm. br.  
Kissen in dunkler Farbe auf weißem Samt 52cm. f.  
 mollenstoff bestickt. Kissenrücken besteht aus zwei großen feinsten  
 Hasen, Rinderbäcken, Fischen, Blumenkörben und Blumenstelen.  
 In den größeren Hasen stehen Blumenstelen. Die sind über  
 die ganze Höhe verteilt. in einer weißblauen Hasen  
 stehen fünf Rosenmonos und ein Hasen.  
 Frankreich, Mitte 18. Jh.  
 2. 85-92 dem Museum für Geschichte

85

Kissen in dunkler Farbe auf weißem 56,5cm. f.  
 mollenstoff bestickt. Kräftig gewöhnliche 89cm. br.  
 und gedrachte, runde Formen, gewöhnliche  
 Rosenmonos mit Blüten und Blütenstelen  
 form.  
 Frankreich, Mitte 18. Jh.

Kissen in roter Farbe auf weißem 108cm. f.  
 mollenstoff bestickt. Hier Vorstellungen aus den 89cm. br.  
 den Abenteuern des Ritter Don Quixote und seiner  
 Diener Sancho Panza.  
 Druck von Overkamp in Joug  
 Frankreich, Ende 18. Jh.

Kissen in roter Farbe auf weißem 98cm. f.  
 mollenstoff. Darstellung des Landbaus. Im 91cm. br.  
 Vordergrund steht Gruppe von zwei jungen Mädchen,  
 die sich von einem alten Mann waschen lassen.  
 Hinter einem Baum stehen sie von einem jungen  
 Mann belauscht. Links hinterer Grund. Im hinteren  
 Grund weidende Tiere, Säuen und Windmühle.  
 Druck von Overkamp in Joug  
 Frankreich, Ende 18. Jh.

Kissen in violetter Farbe auf 83cm. f.  
 weißem mollenstoff bestickt. Hier Gruppen 78cm. br.  
 mit Darstellungen aus dem antiken Leben.  
 Links auf einem Tisch: Chlot sculpis a  
 nantes.  
 Druck von Overkamp in Joug  
 Frankreich um 1800

89



1914

Ankauf von Frau W. Mayoux, Paris

64 cm. f.

Lebensmusee besteht in brauner Farbe auf weißem  
Leinwandstoff. In zwei Reihen sind sieben  
vergrößerte Kupferdarstellungen antiker Gebäude  
(Pantheon, Tempel von Pästum, Triumphbogen,  
Säulenhallen auf Apollonmuseen, drei Figuren aus  
dem italienischen Leben, Ansicht der Wälder,  
Fanz und Klugezeit)

Brick von Overkamp in Joux, Frankreich im 1800

90

Kerstentruwe lagerte in niedriger Türbe auf weissem 86 cm. f.  
 Hanmmollentuff bedeckt. Geht mit einem rufenförmigen 92 cm. br.  
 Hölzer ungen. Voranf der Gräben von Figuren im Fels. Bemerkung:  
 1. Gräben: Wärfwerk an einem Baum umgeben von Weidengeästern.  
 2. Gräben: Angelegener Knaab und Knaab als Vogelsteller.  
 3. Gräben: Vielente Knaab und ein junger Hütchen mit Rohl  
 und flacher Fels auf dem Kopf.  
 Die den beiden letzten Gräben sind zwei flache Felsen mit  
 Hügeln an der Spitze aufgesetzt.

Stück von Overkamp in Louy, Frankreich  
Jahr 18. Jh.

91

Kattun-Lack-Lagete in violetter Farbe auf  
weißem Baumwollstoff. Diagonale Linien  
bilden Rechtecken, darin Rosetten und Palmetten,  
darüber liegen runde, sechseckige, achteckige und  
Rechtecke mit antiken Figurengruppen.

Trunk von Overkampff in Fouy  
Frankreich um 1800

92

Überwachen von dem Völkerverständnis. Prof. Gust. Dr. v. Loos

Fitzingeria Stamm grau, Blätter ringenalt, weiß, gelb,  
rot im Alter. In einem aufrechten Stiel amminanten gerieft  
Lappenzusammen, die sich mit den Spitzen berühren. Auf den beiden im Pflanze  
Längspalten Lücke und Gelbkrause im Lücke auf gekrönten Haupt  
Linien, die Rautenfalten bilden. Auf den Längspalten  
gekrönte Linien, die zwei Reihen Rautenfalten  
bilden. Kutscha, Längspalten Furchen  
19. Jhr.

4, 05 ly  
2, br.

93

Tilytuxyif. Grunt grün, Kläpper eingemaltes, weiß gelb, rot  
mit blau. Klätter wolkenartig anseherollt bilden  
Gorgyformen, die so aneinander gereiht sind, dass einmahl  
die Klitzgen nach außen und einmahl nach innen gekrümmt  
sind. An beiden Längsseiten drei Lochen. Zwei Lochen  
sind mit dreizehn geritzt. Die äußere Lochreihe ein-  
ander gereichte Zehen. An den Querschnitten Lochen sind  
gekranzten Linien, die zwei Reihen Rauten anfallen  
bilden. Kutscha, Ljinnipff Färktsen. 19. Jh.

3.11.45 in  
Zyffhus  
was brand

3.58 ly  
1.90 br.

94

Faltblatt. Spinnwebig, Wimper ringförmig, weiß, gelb-  
rot, blau. In einem Kasten drei langgezogene,  
gekürzte Fächer darin Rankenrosettenartig  
angeordnet. An der Längsseite Loote und Blatt-  
ranken. Ringförmig Randloote und gekrümmte  
Linien, die zwei Reihen Rankenfächer bilden.

3. II. 45 mm  
 2. Корень.  
 на 6-м

Hutsche, Leinwand Turkessen. 19. Jh.

3,90 leg  
1,94 br

95-

Fitzingeria. Grünschwammbaum, Wäpser unge-  
wöhnlich weiß, gelb, rot, dunkel- und etwas fell-  
glanz. Ruppeliche Fächer darin sehr große Ruppelchen  
aufwärts einer Fächerkammer blühen auf Gitter-  
werk. Rings herum eine innere Reihe aus  
Nallanlinien und eine äußere aus Zacken-  
linien, die Rautenfalten bilden.

3.11.45 inc  
Klopner  
Kloppner

Kutsche, Limpsy Trucken. 19. Jhd.

3,86 ly  
2, log

96

• Aufgang aus dem Rönksee Reiner u. Löwinsky  
Leichenwand. Grund schwarze Kalle, Klüften  
naturfarbig Leinen. In Reifen doppelt und  
einfach einander gegenüber. In  
jedem Reife eine große und vier kleine Personen.  
Alle Musikanten haben Hellblau, welche die  
Bewegung der letzten Reife begleiten.

158 m. f.  
79 m. b.

106

Schleswig-Holstein, Anfang 18. Jh. 574b.



1914

Unkerhof wird dem Borkhof Reiner u. Lewinsky.

Leiderwand. Grund schwarze Wolle, Wäpser naturfarbig  
Leinen. In Reihen gesetzte und einfarbige ineinander greifende  
Reife. In jedem Reife eine große und eine kleine Rosette.  
Alt Wabekante geben Wellenlinien, welche die Bewegung  
der letzten Reife begleiten.

154 cm. f.  
80 cm. br.

107

Schleswig-Holstein, Anfang 18. Jh.

5646.

111

Leiderwand. Grund dunkelgrüne Wolle, Wäpser  
naturfarbig Leinen. In Reihen ineinander  
greifende Reife. In jedem Reife eine große  
und eine kleine Rosette.

194 cm. f.  
100 cm. br.

Schleswig-Holstein, Anfang 18. Jh.

5646.

Leiderwand. Grund schwarze Wolle, Wäpser natur-  
farbig Leinen. In Reihen ineinander greifende Reife. 79 cm. br.  
In jedem Reife eine große und eine kleine Rosette.  
Alt Wabekante geben Wellenlinien, welche die Bewe-  
gung der letzten Reife begleiten.

159 cm. f.  
79 cm. br.

108

Schleswig-Holstein, Anfang 18. Jh.

5646.

112

Leiderwand, schmaler Streifen. Grund dunkelgrüne  
Wolle, Wäpser naturfarbig Leinen. Ineinander  
greifende Reife mit je einer kleinen Rosette  
besetzt. In jedem Reife eine große Rosette  
in zwei verschiedenartigen Formen.

196 cm. lg.  
33 cm. br.

Schleswig-Holstein, Anfang 18. Jh.

5646.

Leiderwand. Grund schwarze Wolle, Wäpser  
naturfarbig Leinen. In Reihen ineinander grei-  
fende Reife. In jedem Reife eine große und  
eine kleine Rosette. Alt Wabekante eine  
Wellenlinie, welche die Bewegung der letzten  
Reife begleiten.

178 cm. f.  
81 cm. br.

109

Schleswig-Holstein, Anfang 18. Jh.

5646.

113

Leiderwand. Grund dunkelgrüne Wolle, Wäpser  
naturfarbig Leinen. Reihenweise gesetzte Reife  
mit je einer kleinen Rosette besetzt, werden von  
diagonalen Linien durchschnitten. In jedem  
Reife eine große Rosette. In den von diagonalen  
und Querschnitten gebildeten Feldern eine  
große und eine kleine Rosette.

167 cm. f.  
86 cm. br.Schleswig-Holstein  
Anfang 18. Jh.

5646.

Leiderwand. Grund schwarze Wolle, Wäpser  
naturfarbig Leinen. In Reihen ineinander  
greifende Reife. In jedem Reife eine große  
und eine kleine Rosette. Alt Wabekante  
Wellenlinie, welche die Bewegung der letzten  
Reife begleiten.

163 cm. f.  
78 cm. br.

110

Schleswig-Holstein, Anfang 18. Jh.

5646.

114

Leiderwand. Grund grüne Wolle, Wäpser natur-  
farbig Leinen. Centrische und marginale Streifen-  
streifen, die auf den Oberstreifen Linien eine  
Quadrata bedeckt sind, in welchen Feldern kleine  
Reife Rosetten. Alt Wabekante eine Logen-  
linie.

178 cm. f.  
85 cm. br.

Schleswig-Holstein, Anfang 18. Jh.

5646.



1914 Ankerfisch aus dem Donkops Reiner u. Leinw. 114

Leinwand. Grund grün Moll, Wäpfer natur-  
farbig Leinen. In Reifen doppelt und  
einfach ineinander greifende Ringe. In  
jedem Ringe eine große und vier  
kleine Roststellen.

157 cm. f.  
72 cm. br.

115

Schleswig-Holstein, Anfang 18. Jh.

5646.

Leinwand. Grund rote Moll, Wäpfer natur-  
farbig Leinen. In Reifen doppelt und einfach,  
langgezogen ineinander greifende Ringe. In  
jedem Ringe eine große und vier kleine Roststellen.

140 cm. f.  
86 cm. br.

Schleswig-Holstein, Anfang 18. Jh.

119

5646.

Leinwand. Grund blaue Moll, Wäpfer  
naturfarbig Leinen. In Reifen doppelt und  
einfach ineinander greifende Ringe. In  
jedem Ringe eine große und vier kleine  
Roststellen.

161 cm. f.  
89 cm. br.

116

Schleswig-Holstein, Anfang 18. Jh.

5646.

Leinwand. Grund blaugrün Moll, Wäpfer  
naturfarbig Leinen. In Reifen doppelt und  
einfach ineinander greifende Ringe. In  
jedem Ringe eine große und vier kleine  
Roststellen.

163 cm. f.  
90 cm. br.

Schleswig-Holstein, Anfang 18. Jh.

120

5646.

Leinwand. Grund <sup>gelbe</sup> grünbraune Moll, Wäpfer  
naturfarbig Leinen. In Reifen doppelt und  
einfach ineinander greifende Ringe. In  
jedem Ringe eine große und vier kleine  
Roststellen.

156 cm. f.  
65 cm. br.

117

Schleswig-Holstein, Anfang 18. Jh.

5646.

Leinwand. Grund hellgrüne Moll, Wäpfer  
naturfarbig Leinen. In Reifen doppelt und  
einfach ineinander greifende Ringe. In  
jedem Ringe eine große und vier kleine  
Roststellen.

177 cm. f.  
84 cm. br.

Schleswig-Holstein, Anfang 18. Jh.

121

5646.

Leinwand. Grund rote Moll, Wäpfer  
naturfarbig Leinen. In Reifen doppelt und  
einfach ineinander greifende Ringe. In  
jedem Ringe eine große und vier kleine  
Roststellen.

160 cm. f.  
89 cm. br.

118

Schleswig-Holstein, Anfang 18. Jh.

5646.

Leinwand. Grund dunkelbraune Moll, Wäpfer  
naturfarbig Leinen. In zwei Reifen doppelt und  
einfach ineinander greifende Ringe. In  
jedem Ringe eine große und vier kleine  
Roststellen.

215 cm. f.  
100 cm. br.

Schleswig-Holstein, Anfang 18. Jh.

122

5646.



1914 Aufbruch aus dem Rönkeberg Reiner u. Lewinsky

123 Leidenwand. Grönt braune Welle, Flügel naturfarbig Leinen. In zwei Reihen wappelt Gruppen von Lämmen mit Quadraten. Zwischen zwei schmalen Lämmen ein großer dreistämmiger Baum mit breiter Krone. Gruppen von neun Quadraten diagonal geordnet, umflossenen Rosteln sind sind untereinander durch Linien aus kleinen Rosteln verbunden. Schleswig-Holstein, Anfang 18. Jh.

157 cm. f.  
83 cm. br.

5646.

124 Leidenwand. Grönt dunkelgrüne Welle, Flügel naturfarbig Leinen. In zwei Reihen wappelt Gruppen von Lämmen mit Quadraten. Zwischen zwei schmalen Lämmen ein großer dreistämmiger Baum mit breiter Krone. Gruppen von neun Quadraten diagonal geordnet, umflossenen Rosteln sind sind untereinander durch Linien aus kleinen Rosteln verbunden. Schleswig-Holstein, Anfang 18. Jh.

150 cm. f.  
89 cm. br.

5646.

125 Leidenwand. Grönt dunkelgrüne Welle, Flügel naturfarbig Leinen. In Reihen Gruppen von Lämmen. Zwischen zwei schmalen Lämmen abwechselnd ein großer Baum mit breiter Krone und ein Baum mittlerer Größe. Zwischen den Reihen paarweise je vier diagonal geordnete Quadrate, kleine Rosteln umflossend.

157 cm. f.  
75 cm. br.

5646.

126 Leidenwand. Grönt dunkelgrüne Welle, Flügel naturfarbig Leinen. In Reihen Gruppen von Lämmen. Zwischen zwei schmalen Lämmen abwechselnd ein großer Baum mit breiter Krone und ein Baum mittlerer Größe. Zwischen den Reihen paarweise je vier diagonal geordnete Quadrate, kleine Rosteln umflossend.

148 cm. f.  
77 cm. br.

5646.

Leidenwand. Grönt blaue Welle, Flügel naturfarbig Leinen. In zwei Reihen wappelt Gruppen von Lämmen mit Quadraten. Je ein großer kräftiger Baum mit quadratischer Krone wappelt mit drei schmalen Lämmen. Zwischen vier diagonal gesetzten Quadraten liegen paarweise verbunden Rosteln, wappelt mit Eisenkitteln.

145 cm. f.  
81 cm. br.

Schleswig-Holstein, Anfang 18. Jh.

127

5646.

Leidenwand. Grönt blaue Welle, Flügel naturfarbig Leinen. In zwei Reihen wappelt Gruppen von Lämmen mit Quadraten. Je ein großer kräftiger Baum mit quadratischer Krone wappelt mit drei schmalen Lämmen. Zwischen vier diagonal gesetzten Quadraten liegen paarweise verbunden Rosteln, wappelt mit Eisenkitteln.

104 cm. f.  
84 cm. br.

128

Schleswig-Holstein, Anfang 18. Jh.

5646.

Leidenwand, ursprünglich zimboroter Grönt, das ganze Stück wappelt mit Karminrot eingefärbt, Flügel naturfarbig Leinen. In zwei Reihen wappelt Gruppen von Lämmen mit Quadraten. Zwischen Paaren von je zwei schmalen Lämmen ein großer dreistämmiger Baum mit breiter Krone. Gruppen von neun Quadraten sind untereinander durch kleine Rosteln verbunden. Auf der linken Seite schmale gefaltete Spitze auf schwarzer Welle

163 cm. f.  
76 cm. br.

129

Schleswig-Holstein, Anfang 18. Jh.

5646.

Leidenwand, ursprünglich grüner Grönt. Flügel wappelt naturfarbig Leinen. Das ganze Stück wappelt mit blaue eingefärbt. Zwischen Paaren von je zwei schmalen Lämmen ein großer dreistämmiger Baum. Auf der rechten Seite

111 cm. f.  
68 cm. br.

130

Schleswig-Holstein, Anfang 18. Jh.

5646.



1914

Ankunft aus dem Konkrete Reiner u. Levinsky

Linderwand. Grün rote Welle, Wimper naturfarbig  
Leinen. In zwei Reihen weisse Lärche und Streifen  
aus Quadraten und Romben. Die Lärche in Gruppen  
zu Dreierpaar in Vorn. Zwischen den Lärchen kleine  
Lärche in Höhe der Harnen. Das Wimper an den Seiten  
als Halbkreis zusammengezogen.

Schleswig-Holstein, Anfang 18. Jh.

131

167 cm. f.  
73 cm. br.

5646.

Linderwand. Grün rote Welle, Wimper naturfarbig  
Leinen. In zwei Reihen weisse Lärche in Vorn  
und Streifen aus Quadraten und Romben.

Schleswig-Holstein, Anfang 18. Jh.

132

172 cm. f.  
80 cm. br.

5646.

Linderwand. Grün blaugrüne Welle, Wimper  
naturfarbig Leinen. Trüppchen Lärche =  
grün, dazwischen feiner Lärche. Unter dem  
feinen Lärche wie Quadraten verbunden Lärche  
sprig gefüllte Ringe und Linien.

Schleswig-Holstein, Anfang 18. Jh.

133

207 cm. f.  
169 cm. br.

5646.

Linderwand. Grün blaue Welle, Wimper natur-  
farbig Leinen. In Reihen sehr kleine Ranten-  
mark mit Blättern und Blüten paarweise  
geordnet und unterwisse mit Kranzblumen.

Schleswig-Holstein, 18. Jh.

134

172 cm. f.  
102 cm. br.

5646.

Linderwand. Grün blaugrüne Welle, Wimper  
naturfarbig Leinen. In fünf Reihen unter-  
einander Trüppchen und Kranzblumen.

Schleswig-Holstein, 18. Jh.

161 cm. f.  
88 cm. br.

5646.

Linderwand. Grün blaue Welle, Wimper natur-  
farbig Leinen. In Reihen barocke Holten-  
formen, dazwischen Ranten und Blätter und  
Blüten.

Schleswig-Holstein, 17.-18. Jh.

135

111 cm. f.  
92 cm. br.

5646.

Linderwand. Grün braune Welle, Wimper  
naturfarbig Leinen. In Reihen barocke  
Holtenformen, dazwischen Ranten mit  
Blättern und Blüten.

Schleswig-Holstein, 17.-18. Jh.

136

125 cm. f.  
69 cm. br.

5646.

Linderwand. Grün blaue Welle, Wimper  
naturfarbig Leinen. In Reihen paarweise  
gebogene Zweigen mit je einem feinal-  
artig gewellten großen Blatt, einer großen  
Blüte und Blattmark, das in den weissen  
Ragern feinwinkt. Zwischen den Reihen kleine  
Kranzblumen.

Schleswig-Holstein, 17.-18. Jh.

138

161 cm. f.  
87 cm. br.

5646.



1914

Ankauf aus dem Rostker Reiner u. Lewinsky

139

Leiderwand. Grund grüne Wolle, Flügel naturfarbig Leinen. In Reifen geordnet von gebogenen Zweigen mit je einem spiralförmig gewellten, großen Blatt einer großen Blüte mit Blattmark, das in den meisten Rayfort hineinragt. Zwischen den Reifen kleine Kränze. Schleswig-Holstein, 18. Jh. 5646.

157 cm. f.  
90 cm. br.

140

Leiderwand. Grund blaue Wolle, Flügel naturfarbig Leinen. In Reifen geordnet Kränze, wie Waigloeken, Haken, Tulpen u. a. Zwischen kleinen Haken.

Schleswig-Holstein, 18. Jh.

168 cm. f.  
96 cm. br.

141

Leiderwand. Grund blaue Wolle, Flügel naturfarbig Leinen. In Reifen geordnet Kränze, wie Waigloeken, Haken, Tulpen u. a. Zwischen kleinen Haken.

Schleswig-Holstein, 18. Jh.

163 cm. f.  
92 cm. br.

142

Leiderwand. Grund blaue Wolle, Flügel naturfarbig Leinen. In Reifen geordnet als Hüllrayfort faure nach außen mit springender Spitze mit zurückgebogenen Fäden und Kränzen, wie Haken, Tulpen u. a. Als Seitenrayfort Kränze, wie Fingerring, Lilien u. a. Zwischen kleinen Haken.

Schleswig-Holstein, 17.-18. Jh.

157 cm. f.  
92 cm. br.

5646.

Leiderwand. Grund rote Wolle, Flügel naturfarbig Leinen. In Reifen geordnet Zweige mit Blättern und Früchten zu Kränzen gebunden, welche Leinwandrand umfassen. Zwischen den Kränzen Kränze, Früchte, Haken und zwei Arten von Vogelkronen unter einem Baum.

Schleswig-Holstein, 18. Jh.

157 cm. f.  
74 cm. br.

143

5646.

Leiderwand. Grund dunkelgrüne Wolle, Flügel naturfarbig Leinen. In Reifen geordnet Haken mit großen pilzförmigen Hüllblättern. Die Haken umfassen unter von Hüllblättern, die sich teilweise aus der Hülle entwickeln, oben von Füllungsweigen. Darüber feinförmig Blattmark mit Hüllblättern (Hüllkronen). Teilweise Kränze, Leinen, Vogelkronen und Zweige mit Früchten, an denen Haken sitzen. Auf dem oberen Teil der Hülle ist ein feiner Kränze feinförmig geschnitten.

Schleswig-Holstein, 17.-18. Jh.

180 cm. f.  
96 cm. br.

144

5646.

Leiderwand. Grund grüne Wolle, Flügel naturfarbig Leinen. In Reifen geordnet Haken mit großen pilzförmigen Hüllblättern. Die Haken umfassen unter von Hüllblättern, die sich teilweise aus der Hülle entwickeln, oben von Füllungsweigen. Darüber feinförmig Blattmark mit Hüllblättern (Hüllkronen). Teilweise Kränze, Leinen, Vogelkronen und Zweige mit Früchten, an denen Haken sitzen.

Schleswig-Holstein, 17.-18. Jh.

135 cm. f.  
97 cm. br.

145

5646.

Leiderwand. Grund hellgrüne Wolle, Flügel naturfarbig Leinen. In Reifen geordnet Haken mit großen pilzförmigen Hüllblättern. Die Haken umfassen unter von Hüllblättern, die sich teilweise aus der Hülle entwickeln, oben von Füllungsweigen. Darüber feinförmig Blattmark mit Hüllblättern (Hüllkronen). Teilweise Kränze, Leinen, Vogelkronen und Zweige mit Früchten, an denen Haken sitzen.

Schleswig-Holstein, 17.-18. Jh.

160 cm. f.  
90 cm. br.

146

5646.



1914

Ankerfisch aus dem Rostkorn Reiner u. Lewinsky

157 cm. f.  
108 cm. br.

Leiderwand. Grund schwarz Malle, Wäpfer naturfarbig Leinen. Von einer Fülle mit Halkenblüte grünyieren sich Zweige mit Füllgen, Halken sind Trümpfen (Fräuden) an einem Vogel sitzen. Zeitlich davon Kauer von Füllgen mit grüny-gamantem Kopf, Rosetten und Halken.

147

Schleswig-Holstein, 17.-18. Jh.

5646.

Leiderwand. Grund braun Malle, Wäpfer

149 cm. f.  
92 cm. br.

naturfarbig Leinen. Von einer Rosette grünyieren sich von oben schräg herabgehangene Zweige mit nach außen gerichteten springenden Füllgen mit zurückge-mantem Kopf. An den Füllgen der Zweige anfrachte Trümpfe (Fräuden) mit fängende Füllgen. Zwischen den Füllgen der Trümpfe, an welchen Vögel sitzen. Kalmattanblüte. Unter den Füllgen kleine Löwen, Zweige mit Trümpfen und Vögel. Zeitlich davon große Fülle mit Halken und Kauer von Füllgen.

148

Schleswig-Holstein, 17.-18. Jh.

5646.

Leiderwand. Grund blaugrün Malle, Wäpfer

165 cm. f.  
99 cm. br.

naturfarbig Leinen. Von einer Rosette grünyieren sich von oben schräg herabgehangene Zweige mit nach außen gerichteten springenden Füllgen mit zurückge-mantem Kopf. An den Füllgen der Zweige anfrachte Trümpfe (Fräuden) mit fängende Füllgen. Zwischen den Füllgen der Trümpfe, an denen Vögel sitzen. Kalmattanblüte. Unter den Füllgen kleine Löwen, Zweige mit Trümpfen und Vögel. Zeitlich davon große Fülle mit Halken und Kauer von Füllgen.

149

Schleswig-Holstein, 17.-18. Jh.

5646.

Leiderwand. Grund grün Malle, Wäpfer natur-

164 cm. f.  
96 cm. br.

farbig Leinen. Von einer Rosette grünyieren sich von oben schräg herabgehangene Zweige mit nach außen gerichteten springenden Füllgen mit zurückge-mantem Kopf. An den Füllgen der Zweige anfrachte Trümpfe (Fräuden) mit fängende Füllgen. Zwischen den Füllgen der Trümpfe, an denen Vögel sitzen. Kalmattanblüte. Unter den Füllgen kleine Löwen, Zweige mit Trümpfen und Vögel. Zeitlich davon große Fülle mit Halken und Kauer von Füllgen.

150

Schleswig-Holstein, 17.-18. Jh.

5646.

Leiderwand. Grund blau Malle, Wäpfer naturfarbig

184 cm. f.  
93 cm. br.

Leinen. Von einer Rosette grünyieren sich von oben schräg herabgehangene Zweige mit nach außen gerichteten springenden Füllgen mit zurückge-mantem Kopf. An den Füllgen der Zweige anfrachte Trümpfe (Fräuden) mit fängende Füllgen. Zwischen den Füllgen der Trümpfe, an denen Vögel sitzen. Kalmattanblüte. Unter den Füllgen kleine Löwen, Zweige mit Trümpfen und Vögel. Zeitlich davon Kauer von Füllgen. Unter angedrückt, eine Malle-gamantem. Schleswig-Holstein, 17.-18. Jh.

151

5646.

Leiderwand. Grund schwarzbraun Malle, Wäpfer natur-

155 cm. f.  
97 cm. br.

farbig Leinen. In diesen geordnet Kauer mit blühenden Zweigen mit großen Füllgen und Halken mit Kalmattanblüten, im welschen Kauer von Vögeln mit fängenden grünyieren sich. Zeitlich von einem Mittelpunkt geordnet blühenden Kauer, fängende Zweige mit nach den Seiten rankende Zweige mit anfrachten Trümpfen (Fräuden), an welchen Vögel sitzen. Im Grunde nach den Seiten rankende Löwen.

152

Schleswig-Holstein, 17.-18. Jh.

5646.

Leiderwand. Grund blau Malle, Wäpfer naturfarbig

165 cm. f.  
94 cm. br.

Leinen. In diesen geordnet Kauer mit blühenden Zweigen mit großen Füllgen und Halken mit Kalmattanblüten, im welschen Kauer von Vögeln mit fängenden grünyieren sich. Zeitlich von einem Mittelpunkt geordnet blühenden Kauer, fängende Zweige mit nach den Seiten rankende Zweige mit anfrachten Trümpfen (Fräuden), an welchen Vögel sitzen. Im Grunde nach den Seiten rankende Löwen.

153

Schleswig-Holstein, 17.-18. Jh.

5646.

Leiderwand. Grund blau Malle, Wäpfer natur-

168 cm. f.  
97 cm. br.

farbig. In diesen geordnet Kauer mit blühenden Zweigen mit großen Füllgen und Halken mit Kalmattanblüten, im welschen Kauer von Vögeln mit fängenden grünyieren sich. Zeitlich von einem Mittelpunkt geordnet blühenden Kauer, fängende Zweige mit nach den Seiten rankende Zweige mit anfrachten Trümpfen (Fräuden), an welchen Vögel sitzen. Im Grunde nach den Seiten rankende Löwen.

154

Schleswig-Holstein, 17.-18. Jh.

5646.



1914

1914 Ankauf aus dem Louvre Reiner u. Lewinsky.

[illegible]

166 cm. f.  
91 cm. br.

155-

5676.

159

Leiderhosenwurm. Grünrote Malle, Wäpfer naturfarbig  
Leinwand. In zwei Reihen wappend. Krone fliegender  
Fogel, welche einen gefüllten Kränzkorb fassen  
der eine schwabförmige Blümenzweig trägt.  
Zwischen den Reihen Krone mit Kranz-  
kranz auf Blümenzweigen sitzend  
und Vogel welche auf dem Kränzkorb sitzen.  
Im Grün Hornblumen.

Schleswig-Holstein, 17.-18. Jh.

156 m. f.  
76 m. br.

6546.

Leidermannsamt. Gibt grüne Nolle, Wippen  
natürlicher Leinwand. In Reifen geordnet Leinwand.  
waren die auf Zweigen mit Leinwand und auf-  
hängen können (Fäden), an den Wippen geben  
haben. Rezipieren Zweigen mit großen Fäden  
und Halben und Fingerringe, keine Löcher  
und Wippen.

16 cm. f.  
82 cm. br.

156

5646.

160

Schleswig-Holstein, 17-18. Jhr.

Leinwandwand. Junst Obergewinn Welle, Klotterwörter-  
farbig Rinnen. In drei Reisen die Darstellung von Christ  
mit der Samaritanin am Baum. In erste Reise zeigt  
die vieltragende Heide Enkel über wasser ein Horn  
Cassat. In zweite Reise zeigt zwei hochtragende Jünger  
mit heiligenpforn, zwischen wasser die zweierzig gelbesam  
Tupfgriff: Lich. Th. H. In der dritten Reise der Jakob  
baum, auf dessen Windenbäumen Lärchen sitzen.  
Zeitlich vom Baum Christ, den die hinter dem  
baum pelende Samaritanin den Ring zeigt. Jede  
Bildreihe zeitlich von bäumen abgepfloffen. Loheswig-Holst.

181 m. f.  
96 m. v.

6546.

Leinwand. Grund grün Vell, Klappen natur-  
farbig Leinen. In Reifen geordnet Vase mit Blüthen-  
zweigen, Impflor von abwärts gewachsener Zweigen und  
großen Tulpen im Vallen im Vallen der Blüthen. Am meisten  
klein rot Vögel im Vallen der Zweigen grünlich firt. Zeitlich  
im einen Mittelglocke geordnet Blüthenzweige, ganze  
Blüthen und auf der Vallen der Zweige und auf  
sichsten Vögel (Fräulein) an meisten Vögel firt.  
Im Grunde rot Vellblüthen im Vallen der ge-  
wandeten Leinen.

183 cm. f.  
92 cm. br.

157

56%.

161

Schleswig-Holstein, 17.-18. Jh.

Leiberswand. Grünst. grüne Hölle, Wippen natur-  
farbig Laimen. In drei Reifen Anpflanzung der fin-  
zigen, d. d. in Jerusalem. In der untersten Reihe  
d. d. auf dem Fuß auswendig gewachsen je einer, einen  
Palmenzweig pfingenden und einen Fegens Breitenden  
Ligur. Darüber drei Ligen, von welchen die eine  
einen Baum befrucht, eine zweite der dritten einen  
Palmenzweig überreicht. In den Runden der Laimen  
Nögel. In der oberen Reihe Jerusalem d. d. d. d.  
mit Anbau der Bergpfl.

Shleswig-Holstein, 18. Jh.

160 m. f.  
79 m. br.

6546.

Leibermund. Feinstrote Welle, Wäpser naturförlig.  
Leinen. In Reifen geordnet Anstellung vor Abraham's  
Cyber. Abraham mit rothbraunem Cybert und einwärts  
gemundeten Kopf steht vor dem Altar, auf dem Haack  
kriecht. Über der Götze die ganzseitig abgebrochene  
Tupfgriff: Abraham. Zur Linken im Lapp, in dem  
ein Adler mit der Ziemer hängt. Über dem Lapp  
aus Wolken ein Fagel vor dem Feinstrote geigen.  
Gewissen den Altären ein Kalmanbaum.

157 cm. f.  
96 cm. br.

158

6546.

162

Schleswig-Holstein, 18. Jhr.

Leitfaden. Gint Alvin Melle, Klüppel natur-  
ferdig Linnen. In drei Reihen Darstellung der ein- 8:  
ziger Tripti in Jerusalem. In der untersten Reihe  
Triptis auf dem Esel reitend zwischen je einer einer  
Palmanzweig schwingenden und einer Fagel  
besetzten Figur. Darüber drei Figuren, von welchen  
die eine einen Baum besteigt, eine greift den  
Dritten einen Palmanzweig überreicht. In den  
Räumen der Räume Vogel. In der oberen Reihe  
Jerusalem durch ein Tor mit Arabern dargestellt  
Lilleshig-Holstein, 18. Jh.

Ythleswig-Holstein, 18. Jh.

$\bar{w} = 170 \text{ m. f.}$   
 $\bar{w} = 85 \text{ cm. br.}$

6546.



19/14 Ankündigung aus dem Königsberg Reineru. Lewinsky.

163 Der Kopf ist in dem unteren Teil sehr gestutzt.  
 Leidenwand. Grund blaue Welle, Klüppel naturfarbig.  
 Leinen. Anstellung der Begebenheit von Pyramiden u. Hilde.  
 Haben einen Säulenbau, der von einem Doppelbogen be-  
 krönt wird, liegt Pyramiden tot. Im Jahr 1812 ist  
 ein Felsen, in dessen Spitze das Bild eines Felsens  
 der seine Fingern fittet. Hilde rief sich mit der einen Hand  
 das Haar und sich mit der anderen das Gesicht der Pyramiden  
 in die Brust. Oben und unterhalb des Säulenbau  
 klein u. große Löwen, sowie ein Felsen an dessen Mündung  
 Felsens mit zu dessen Seiten fittet gegen den Stamm aufspringen.

156 cm. f.  
 88 cm. br.  
 65 46.

164 Leidenwand. Grund blaue Welle, Klüppel naturfarbig.  
 Leinen. Anstellung der Begebenheit von Pyramiden u. Hilde.  
 Haben einen Säulenbau, der von einem Doppelbogen be-  
 krönt wird, liegt Pyramiden tot. Im Jahr 1812 ist  
 ein Felsen, in dessen Spitze das Bild eines Felsens  
 der seine Fingern fittet. Hilde rief sich mit der einen Hand  
 das Haar und sich mit der anderen das Gesicht der Pyramiden  
 in die Brust. Oben und unterhalb des Säulenbau  
 klein u. große Löwen, sowie ein Felsen an dessen Mündung  
 Felsens mit zu dessen Seiten fittet gegen den Stamm aufspringen. Schleswig-Holstein

158 cm. f.  
 88 cm. br.  
 65 46.

165 Leidenwand. Grund blaue Welle, Klüppel natur-  
 farbig Leinen. Anstellung der Begebenheit von Pyramiden u. Hilde.  
 Haben einen Säulenbau, der von einem Doppelbogen be-  
 krönt wird, liegt Pyramiden tot. Im Jahr 1812 ist  
 ein Felsen, in dessen Spitze das Bild eines Felsens  
 der seine Fingern fittet. Hilde rief sich mit der einen Hand  
 das Haar und sich mit der anderen das Gesicht der Pyramiden  
 in die Brust. Oben und unterhalb des Säulenbau  
 klein u. große Löwen, sowie ein Felsen an dessen Mündung  
 Felsens mit zu dessen Seiten fittet gegen den Stamm aufspringen. Schleswig-Holstein, 18. Jh.

174 cm. f.  
 91 cm. br.  
 65 46.

166 Leidenwand. Grund braune Welle, Klüppel natur-  
 farbig Leinen, unvollständig. Teile der Anstellung  
 der Begebenheit von Pyramiden und Hilde. Felsen  
 sind der tote Pyramiden, der Säulen, Säulen,  
 Felsen, Doppelbogen klein und große Löwen,  
 Felsen und Säulen.  
 Schleswig-Holstein, 18. Jh.

108 cm. f.  
 112 cm. br.  
 65 46.

den 25ten October 1791  
 Entrepreneur der Darnast

Fabrique zu der Hütte

172 In den vier Ecken der mit Waffenanbau auf Tafeln  
 Gussstücken, Metallgüssen auf Tafeln. In den Hütten  
 der Länge und Breite Waffenanbau auf Tafeln  
 mit Eisen, Eisen, Gussstücken, Eisen und Eisen  
 auf zwei Gussstücken und am Ende aufgerollten  
 Akustikblättern. Ringförmig Planboote auf Eisen.  
 Kalten und Wallenlinien. Hütte 1791.

abgegeben  
 an der  
 Hütte  
 1791

173 Model aus Eisenblech für Bestimmung. Klüppel in zwei  
 Reihen geordnet. Bestimmung mit Waffenanbau auf  
 den Waffenanbau mit Waffenanbau auf Tafeln. In den  
 Hütten der Länge und Breite Waffenanbau auf Tafeln  
 mit Eisen, Eisen, Gussstücken, Eisen und Eisen  
 auf zwei Gussstücken und am Ende aufgerollten  
 Akustikblättern. Ringförmig Planboote auf Eisen.  
 Kalten und Wallenlinien. Hütte 1791.

30 cm. f.  
 22,5 cm. br.  
 4 46.

174 Model aus Eisenblech für Bestimmung. Klüppel  
 in zwei Reihen geordnet. Bestimmung mit Waffenanbau auf  
 den Waffenanbau mit Waffenanbau auf Tafeln. In den  
 Hütten der Länge und Breite Waffenanbau auf Tafeln  
 mit Eisen, Eisen, Gussstücken, Eisen und Eisen  
 auf zwei Gussstücken und am Ende aufgerollten  
 Akustikblättern. Ringförmig Planboote auf Eisen.  
 Kalten und Wallenlinien. Hütte 1791.

22 cm. f.  
 20,5 cm. br.  
 4 46.

175 Model aus Eisenblech für Bestimmung. Klüppel  
 in zwei Reihen geordnet. Bestimmung mit Waffenanbau auf  
 den Waffenanbau mit Waffenanbau auf Tafeln. In den  
 Hütten der Länge und Breite Waffenanbau auf Tafeln  
 mit Eisen, Eisen, Gussstücken, Eisen und Eisen  
 auf zwei Gussstücken und am Ende aufgerollten  
 Akustikblättern. Ringförmig Planboote auf Eisen.  
 Kalten und Wallenlinien. Hütte 1791.

26 cm. f.  
 19 cm. br.  
 4 46.



164 *Leinwand. Grund blau oder violett bemalt. 108 cm. f. 88 cm. br.*  
 Leinwand. Darstellung der Gegend von Pyramiden. Hierbe.  
 Haben einen runden Baum, der von einem runden Baum  
 bekrönt wird, liegt Pyramiden. Hier zu Seite steht  
 Hierbe unter einem Felsen, in dessen Spitze das Kest  
 eines Felsens, der seine Fingern füllt. Hierbe steht  
 sich mit der einen Hand das Haar und steht  
 sich mit der anderen das Haar des Pyramiden in die  
 Kräfte. Ober- und unterhalb des Baumes Kränze, klein  
 und große Löwen, sowie ein Felsen, an dessen  
 Wurzeln Fackeln stehen und zu dessen Seiten  
 Fingern gegen den Stamm aufspringen. Schleswig-Holstein

165 *Leinwand. Grund blaue oder weiße. 174 cm. f. 91 cm. br.*  
 Leinwand. Darstellung der Gegend von Pyramiden. Hierbe.  
 Haben einen runden Baum, der von einem runden Baum  
 bekrönt wird, liegt Pyramiden. Hier zu Seite steht  
 Hierbe unter einem Felsen, in dessen Spitze das Kest  
 eines Felsens, der seine Fingern füllt. Hierbe steht  
 sich mit der einen Hand das Haar und steht  
 sich mit der anderen das Haar des Pyramiden in die  
 Kräfte. Ober- und unterhalb des Baumes Kränze, klein  
 und große Löwen, sowie ein Felsen, an dessen  
 Wurzeln Fackeln stehen und zu dessen Seiten  
 Fingern gegen den Stamm aufspringen. Schleswig-Holstein, 18. Jh.

166 *Leinwand. Grund braune oder weiße. 108 cm. f. 112 cm. br.*  
 Leinwand. Darstellung der Gegend von Pyramiden. Hierbe.  
 Haben einen runden Baum, der von einem runden Baum  
 bekrönt wird, liegt Pyramiden. Hier zu Seite steht  
 Hierbe unter einem Felsen, in dessen Spitze das Kest  
 eines Felsens, der seine Fingern füllt. Hierbe steht  
 sich mit der einen Hand das Haar und steht  
 sich mit der anderen das Haar des Pyramiden in die  
 Kräfte. Ober- und unterhalb des Baumes Kränze, klein  
 und große Löwen, sowie ein Felsen, an dessen  
 Wurzeln Fackeln stehen und zu dessen Seiten  
 Fingern gegen den Stamm aufspringen. Schleswig-Holstein, 18. Jh.  
 Hierinfolge Darstellung der Gegend von Pyramiden 14, 163-14, 165 6546.

172 *Ankunft von H. A. Wildeman. Halensee. 123 cm. f. 95 cm. br.*  
 Ankunft von H. A. Wildeman. Halensee.  
 Der Fried ist wirklich da! auch mich traf ich ein hart Gerücht  
 (Denn wer befasst sich im Krieg mit Tsch Gedecken?)  
 Der Fried ist wirklich da! Monarch durch deinen tiefen Blick  
 Ja! wie du dich nur zeigt: bist du der Feinde Schrecken  
 So weis als groß bist du, Wer kann dich je verkennen 30. Jh.  
 Leb Friedrich Wilhelm lang! ruft jeder Feiner Preussen

173 *Ankunft von Herrn M. Müller, Gelsen. 30 cm. f. 22,5 cm. br.*  
 Ankunft von Herrn M. Müller, Gelsen.  
 Model aus Eisenblech für Rattenbrot. Klappen in zwei  
 Reihen geordnet. Kontraste und negative Schattenbilder auf  
 den Oberflächen mit einer Teilung des Kopfes belegt im  
 vorderen Teil der Form abgespalten in der einen Reihe eine auf-  
 stehende und eine einfallende Form, deren  
 Rücken und kleineren und größeren Quadraten gebildet  
 werden. In der zweiten Reihe abgespalten kleine Ratten  
 rundenförmig geordnet und eine Quadratgruppen auf  
 kleinen Quadraten. Schnittbild 18. Jh.

174 *Model aus Eisenblech für Rattenbrot. Klappen 22 cm. f. 20,5 cm. br.*  
 Model aus Eisenblech für Rattenbrot. Klappen  
 rundenförmig geordnet. Kontraste und negative mit  
 Quadraten und Ratten geordnete Reihen bilden  
 rundenförmige Teile der Form. Schnittbild 18. Jh.

175 *Model aus Eisenblech für Rattenbrot. Klappen 26 cm. f. 19 cm. br.*  
 Model aus Eisenblech für Rattenbrot. Klappen  
 in zwei Reihen geordnet. In der einen Reihe rundenförmig  
 zwei rundenförmige Formen ab. In der anderen Reihe  
 rundenförmige Formen darauf rundenförmig  
 und rundenförmig geordnet und kleine Quadrate  
 bilden. Schnittbild 18. Jh.



1914

Ankauf von Herrn Th. Müller-Golßen

Model aus Eisenblech für Rattanstuhl. Zwei ge-  
 stellte Ranken (Blatt aus Metallstiften) vorgestellt  
 bilden Silber herein nach rechts und links geneigter  
 Blattengeweige.

24,5 cm. f.

21,5 cm. br.

176

Südpflanz, 18. Jh.

446.

180

Model aus Eisenblech für Rattanstuhl. Der Stuhl  
 ist mit Metallstiften ausgelegt. Der Stuhl  
 ist aus Eisenblech gefertigt. Zwei geformte  
 Blattengeweige.

21 cm. f.

20 cm. br.

Südpflanz, 18. Jh.

446.

Model aus Eisenblech für Rattanstuhl. Zwei ge-  
 stellte geformte Blätter (aus Metallstiften) vorgestellt  
 bilden Silber herein, in der einen Blätterband  
 aus Metallstiften vorgestellt Blättergeweige.

25,5 cm. f.

24 cm. br.

Südpflanz, 18. Jh.

177

446.

181

Model aus Eisenblech für Rattanstuhl. Zwei  
 geformte Blätter (aus Metallstiften) vorgestellt  
 bilden Silber herein und einen Blätterband.  
 vorgestellten Blätterband aus Metallstiften  
 unterbrochen von Blättern.

25 cm. f.

25 cm. br.

Südpflanz, 18. Jh.

446.

Model aus Eisenblech für Rattanstuhl. Zwei  
 geformte Blätter (aus Metallstiften) vorgestellt  
 bilden Silber herein und ein kleinerer Blättergeweige  
 einmal nach rechts und einmal nach links  
 geneigter.

27 cm. f.

23,5 cm. br.

Südpflanz, 18. Jh.

178

446.

182

Model aus Eisenblech für Rattanstuhl. Zwei  
 geformte Blätter (aus Metallstiften) vorgestellt  
 bilden Silber herein und einen Blätterband  
 in der einen Blätterband vorgestellten Blätterband  
 vorgestellten Blätterband vorgestellten Blätterband  
 vorgestellten Blätterband vorgestellten Blätterband

21 cm. f.

24 cm. br.

Südpflanz, 18. Jh.

446.

Model aus Eisenblech für Rattanstuhl. Zwei  
 geformte Blätter (aus Metallstiften) vorgestellt  
 bilden Silber herein und einen Blätterband  
 vorgestellten Blätterband vorgestellten Blätterband  
 vorgestellten Blätterband vorgestellten Blätterband

25 cm. f.

24 cm. br.

Südpflanz, 18. Jh.

179

446.

183

Model aus Eisenblech für Rattanstuhl. Zwei  
 geformte Blätter (aus Metallstiften) vorgestellt  
 bilden Silber herein und einen Blätterband  
 vorgestellten Blätterband vorgestellten Blätterband  
 vorgestellten Blätterband vorgestellten Blätterband

21 cm. f.

20 cm. br.

Südpflanz, 18. Jh.

446.



1914

Steckbrief von Herrn Th. Müller, Göttingen.

Model aus Eisenblech für Kartennäht. Reife-  
maße verfertigt sind nach rechts und links gesondert  
gezeichnete Blätterformen.

26 cm. f.  
25 cm. br.

Steckpflanz, 18. Jhr.

184

4 Hb.

188

4 Hb.

Model für Kartennäht. Auf einer Holzplatte ist  
das Muster aus Messingformen und Messing-  
reifen, die als Kontur dienen, mit einer Messing-  
befestigung. Reifeformen verfertigt sind nach rechts und  
links gesondert Blätterformen, zwischen sind  
einzelne Blätter gezeichnet.

24 cm. f.  
23 cm. br.

am Markt in Jena 1813

185

4 Hb.

189

4 Hb.

Model aus Eisenblech für Kartennäht. Vier  
fünfstückige kleine Blätter mit Stiel sind kreuz-  
artig gelegt, darin zwei aus Metallstiften.

20 cm. Lg.  
20 cm. Br.

Steckpflanz, 18. Jhr.

186

4 Hb.

190

4 Hb.

Model aus Eisenblech für Kartennäht. Der Grund ist  
mit Metallstiften ausgelegt. Das Muster in  
Reife geordnet. Längliche Blattformen mit  
kleinen Rippen.

21 cm. Lg.  
21 cm. Br.

Steckpflanz, 18. Jhr.

187

4 Hb.

191

4 Hb.

Model aus Eisenblech für Kartennäht. Wellenlinien  
an den Seitenrändern durch die Rippen  
bilden spitze Winkel, darin kleine Rippen.

18 cm. Lg.  
18 cm. Br.

Steckpflanz, 18. Jhr.

Model aus Eisenblech für Kartennäht. Wellen-  
linien bilden spitze Winkel.

20 cm. Lg.  
18,5 cm. Br.

Steckpflanz, 18. Jhr.

Model aus Eisenblech für Kartennäht; Boote,  
einander gerichtet nach oben zu gepflanzte  
Längsstellungen darin zwei mit Blättern und  
zwei großen Blättern. Die den Seitenrändern  
der Längsstellungen Blätterformen geordnet. Oben  
und unten gemischte Randformen.

26,5 cm. Lg.  
8,5 cm. Br.

Steckpflanz, 18. Jhr.

Model aus Eisenblech für Kartennäht. Boote;  
an einer fünfstückigen Blattgeraden sind  
Längsstellungen darin zwei mit Blättern und  
zwei großen Blättern. Die den Seitenrändern  
der Längsstellungen Blätterformen geordnet. Oben  
und unten gemischte Randformen.

23,5 cm. Lg.  
7 cm. Br.

Steckpflanz, 18. Jhr.



1914

Ankunft von Herrn H. Hüller, Gelsen.

Hotel aus Eisenbaumholz für Kottmündung. Eine  
mit drei Wellenlinien fortgesetzt und eingewandt  
gelegt umrohren querschnitts fächerförmig  
Kottmündung.

Schiffbau, 18. Jh.

23 cm. Lg.

12 cm. Br.

192  
a

2  
Hb.

Hotel aus Eisenbaumholz für Kottmündung, als  
Festigung der Kottmündung 1922 für eine zweite  
Kottmündung, reihenweise verlegt Kottmündung und  
eine Kottmündung Kottmündung angeordnet.

Schiffbau, 18. Jh.

22 cm. Lg.

11 cm. Br.

192  
b

2  
Hb.



1915

Gepf. d. d. Großherzogl. Hofkapellm. zu Schwerin

Gallospaltenpfl. Rote rote Fide, Tüpfel gelbe Fide, neu = 60 cm. lg.  
goldster Tüllentwurf und Sammetv. Kuppelinnere 25 cm. br.  
häutig. Fide von Avelokanten an den Innereiten höher  
darin reifer Granatapfel.

Spanien, 2. Heft 16. Jy.

346.

14

Gipsfink von Herrn von Reichenbach, Potsdam.

Teil eines Tappetens, weiß Leinwandmuster.

Ausscheidung der Galleste der Leber in vier Rufen  
 geteilt. 1. Rufe: Leber wird von den beiden Alten  
 beim ersten überworfen. 2. Rufe: Reinigung der beiden  
 Alten. 3. Rufe: Daniel wagt sich bei beiden Alten, besinnt  
 sich, Daniel 13. 4. Rufe: Nachbereitung der beiden  
 Alten. Am der linken Seite flussale Postenboote mit  
 kleinen Royal.

Vierpfaund, 2. Heft 16. Jhr.

4046.

15

Festf. mit dem Wapen Folkwang in Hagen.

Verbrecherk. Grund Gold, Meißner Silber und wasser-  
festige Farbe. Auf einem Ziegel steht eine Lamm-  
häute mit ein Lammstumpf. Auf dem Lammstumpf sitzt  
ein Vogel. Den Ziegel an sitzender Größe und am  
Lammstumpf. Rechts und links von der Größe der Lamm-  
häute fliegender Vogel.

(abgeb. im Festsb. II. 454)

Peruvian, 17-18. Lys.

546.

98

Launmoosvollkornpfl. Grund grün mit schwarzen Linien  
randenförmig schwarz. Wimpern in Reihen  
geordnet und sehr viel Köbel mit großen Linsen  
und Blättern.

Landesgericht, 1. Hälfte 19. Jhr.

546.

19

Ankunft von Herrn Julius Böhler, München.

Handgegnig, Querschnittig. Nivkovi in frohiger Helle.

Lamptjeest in breiter Looch, in der Mitte der oberen und  
unteren Looch Roststücke, wo der eis. wass. röhren mit  
Höhlungsflächen abzuweichen. Diese Stellen setzen sich  
von der oberen Looch in die punktierten Looch fort und  
entfalten in einer Roststücke. In den beiden unteren Stellen  
ja einer blauen Kasse mit großem Hohlraum. Im  
Looch einer Roststücke mit eis. wass. röhren zwei Roststücke.  
Im Hohlraum der zwei Roststücke. Belgien 17-18 ff.

3, 12 Long  
4, 42 Oval

6000 lb.

Unterthn. v. Im Königl. Prof. Scheurenberg, Berlin.

Wandgips, sehr starkig. Merkwürdiger in feinerer Malle

in zimlich bläuer Form. Weiße Lorta einförmig  
grüne, an den Seiten Längsfalten ja eine Pfannen-  
förmig und fächerförmig. An den Seitenfalten fächerförmig  
Längsfalten Längsfalten. Im Längsfalten fächerförmig  
Lorta mit großer weißer Längsfalten und kleinen roten  
Längsfalten. Auf den Längsfalten Grün, Grün und Lila,  
grünlich an den Seiten fächerförmig mit Längsfalten und  
Längsfalten. Auf den Längsfalten Längsfalten und Längsfalten  
Längsfalten fächerförmig in Gelb. Längsfalten, Längsfalten 16. Hf.

162 cm. f.  
130 cm. br.

gwb.

Ans. Dem Hofschatz. An Franklin Jenny ter Beer.

Lorazjörkjen. Hitarvi in flemalt weifsw jatzf worgill-  
ter Wirmmalle auf Morffimantill. Am unteren Rande  
sind an den Fackelwänden malling gelayte Rante mit  
Hlittarn und Kleiten, darunter Zirkonant Viler  
der Fackeln gieft fuf ein fhemalt Morffimantill vort  
woggele gelayte Till mit Kopattan befticht. Am  
oberen Rande find groffe Kleiten innigeln von  
Hlittarn und Kopattan. Alt Armalerpfiff fhemalt  
Lorte.

Leitfaden, Anfang 19. Jhr.

5 cm. by  
5 cm. by

34.

Loberjör-Rose. Hirschen in weißer Sammetwolke auf  
Wappenstein. Am unteren Rande 5 fächerig  
geformte Blattstiele mit je einer Rosette.  
Der untere Rand gebuchtet. Der Stiel ist  
mit Stacheln besetzt. Obi Normalabfluss Blatt-  
stiele mit einer Rosette.

Leipzig, Anfang 19. Jh.

46 cm. lg.  
135 cm. br.

346.



i 1915

Aus dem Kasse des Fräulein Jenny ter Meer  
Leipzig. Kiste in grünem, weis und starr gelben  
 Karlen auf weisem Baumwollstoff. Eine malig  
 gelegte Rante mit blätteren und Blüten zeigt sich an  
 allen Rändern und am Armlebstoff anhang. Der  
 Fint ist mit einzelnen grünen Karlen besetzt. Am  
 Hals am unteren Rande sind an den Armen eine  
 Figur.

20

Leipzig, Anfang 19. Jh.

49 cm. G.  
15 cm. Br.

34 R.

34

Zeitzeugnis. Kiste in weisem Baumwoll auf  
 Kasse. Rante best. bogenförmige Kasse-  
 bänder, bogenförmig, bilden Teile der Rante-  
 form. Auf jeder Seite ist eine der inneren Kasse-  
 bänder mit einem Punkt geschnitten, der  
 gestrichelte Kiste. In der Mitte Rante Kasse-  
 artig gelegt.

21

Leipzig, 1. Hälfte 19. Jh.

118 cm. G.  
123 cm. G.

34 R.

51

Zeitzeugnis. Kiste in weisem Baumwoll auf  
 Kasse in Kasse und Kasse. In der Mitte  
 ist ein weisses Karle mit blätteren und  
 Blüten. Am Rande Kasse.

22

Leipzig, Anfang 19. Jh.

6 cm. G.  
64 cm. Br.

50 R.

64

Zeitzeugnis. Kiste in weisem Baumwoll auf  
 Kasse in Kasse und Kasse. In der Mitte  
 ist ein weisses Karle mit blätteren und  
 Blüten. Am Rande Kasse.

23

Leipzig, Anfang 19. Jh.

46 cm. G.  
46 cm. Br.

50 R.

22a-c

Kasse von Fräulein Forni, Berlin.

Kiste. Kasse best. auf gemäßigtem Kasse. Kasse Rante  
 mit blätteren, Blüten und Kasse. Kasse  
 Kasse Kasse, Kasse und Kasse.

Leipzig, Mitte 18. Jh.

162 cm. G.  
6 cm. Br.

100 R.

Kasse von Herrn Professor H. Schulz, Grunewald.

Kasse. Kasse in farbigem Kasse, Kasse  
 und Kasse. Kasse in einem Kasse Kasse Kasse, Kasse  
 der Kasse Kasse Kasse Kasse. Kasse Kasse Kasse  
 Kasse mit einem Kasse in der Kasse. In der Kasse  
 ein Kasse Kasse. In der Kasse Kasse auf einer Kasse von Kasse  
 Kasse. Kasse zu Kasse Kasse Kasse Kasse. Kasse Kasse  
 Kasse in einer Kasse mit Kasse Kasse Kasse. Kasse  
 Kasse in einer Kasse Kasse. Kasse und Kasse Kasse Kasse  
 der Kasse Kasse Kasse Kasse Kasse Kasse Kasse

68 cm. f.  
65 cm. Br.

100 R.

Leipzig, Ende 16. Jh.

Kasse von Herrn Dr. Pollack, Rom.

Kasse. Kasse in farbigem Kasse 182 cm. f.  
 auf gelbem Kasse Kasse. Kasse Kasse, in Kasse in der  
 Kasse Kasse Kasse Kasse Kasse Kasse Kasse Kasse  
 auf gelbem Kasse, die Kasse Kasse Kasse. Kasse  
 Kasse auf Kasse Kasse mit Kasse Kasse Kasse  
 Kasse und Kasse Kasse Kasse Kasse Kasse Kasse  
 Kasse, Kasse und Kasse Kasse. Kasse Kasse,  
 Kasse auf Kasse Kasse.

1000  
Liras  
(7743,574)

Leipzig, 16. Jh.

Kasse von Herrn Kasse Dr. Roden, Frankfurt 4/16.

Kasse mit Kasse und Kasse. Kasse gelber Kasse,  
 Kasse Kasse Kasse. Kasse Kasse und Kasse Kasse  
 Kasse Kasse in Kasse Kasse Kasse Kasse.  
 In der Kasse Kasse Kasse, in der Kasse Kasse  
 Kasse Kasse.

Kasse,  
111 f. 71 Br.

Kasse,  
222 G. 225 Br.  
Kasse,  
100 G. 215 Br.

Italien, 15. Jh.

Kasse. D. G. M. 82, 1010

1500 R.







*[Faint, illegible handwriting on the left page, possibly bleed-through from the reverse side.]*

*[Faint, illegible handwriting on the middle page, possibly bleed-through from the reverse side.]*

*[Faint, illegible handwriting on the right page, possibly bleed-through from the reverse side.]*